



Dokumentation der AppTemplate-Vorlage

AppTemplate

NetApp
December 15, 2022

Inhaltsverzeichnis

Dokumentation der AppTemplate-Vorlage	1
Neuerungen bei AppTemplate und Tagging	2
3 März 2022	2
9 Februar 2022	2
Oktober 31 2021	2
Oktober 11 2021	2
September 2021	3
8. August 2021	3
13 Juli 2021	3
7. Juni 2021	4
Mai 2021	5
Los geht's	6
Erfahren Sie mehr über AppTemplate	6
Erfahren Sie mehr über das Tagging	8
AppTemplate verwenden	12
Verwenden Sie Vorlagen, um die Ressourcenerstellung zu standardisieren	12
Organisieren Sie Ihre Ressourcen mithilfe von Tags	51
Konzepte	55
Vorlagenbausteine	55
Wissen und Support	59
Für den Support anmelden	59
Holen Sie sich Hilfe	63
Rechtliche Hinweise	67
Urheberrecht	67
Marken	67
Patente	67
Datenschutzrichtlinie	67
Open Source	67

Dokumentation der AppTemplate-Vorlage

Neuerungen bei AppTemplate und Tagging

Erfahren Sie, was in AppTemplate und Tagging neu ist.

3 März 2022

Jetzt können Sie eine Vorlage erstellen, um bestimmte Arbeitsumgebungen zu finden

Mit der Aktion „vorhandene Ressourcen suchen“ können Sie die Arbeitsumgebung identifizieren und anschließend andere Vorlagenaktionen wie die Erstellung eines Volumes verwenden, um auf einfache Weise Aktionen in vorhandenen Arbeitsumgebungen durchzuführen. ["Weitere Informationen finden Sie hier"](#).

Möglichkeit zur Erstellung einer Cloud Volumes ONTAP HA-Arbeitsumgebung in AWS

Die vorhandene Unterstützung zur Erstellung einer Cloud Volumes ONTAP-Arbeitsumgebung in AWS wurde erweitert und umfasst nun zusätzlich ein Single-Node-System ein Hochverfügbarkeitssystem. ["Erfahren Sie, wie Sie eine Vorlage für eine Cloud Volumes ONTAP Arbeitsumgebung erstellen"](#).

9 Februar 2022

Sie können jetzt eine Vorlage erstellen, um bestimmte vorhandene Volumes zu finden und dann Cloud Backup zu aktivieren

Mithilfe der neuen Aktion „Ressource suchen“ können Sie alle Volumes identifizieren, auf denen Sie Cloud Backup aktivieren möchten. Anschließend können Sie die Aktion „Cloud Backup“ verwenden, um das Backup auf diesen Volumes zu aktivieren.

Aktuelle Unterstützung bieten Volumes auf Cloud Volumes ONTAP und lokalen ONTAP Systemen. ["Weitere Informationen finden Sie hier"](#).

Oktober 31 2021

Jetzt können Sie Ihre Synchronisierungsbeziehungen markieren, damit Sie sie gruppieren oder kategorisieren können, um einen einfachen Zugriff zu ermöglichen

["Erfahren Sie mehr über Ressourcen-Tagging"](#).

Oktober 11 2021

Nun können Sie ein Duplikat einer vorhandenen Vorlage erstellen

Das Erstellen eines Duplikaten kann viel Zeit sparen, wenn Sie eine neue Vorlage erstellen möchten, die einer vorhandenen Vorlage sehr ähnlich ist. Erstellen Sie einfach das Duplikat mit einem neuen Namen und ändern Sie die paar Elemente, die die Vorlage eindeutig machen. ["Erfahren Sie, wie Sie eine Kopie einer Vorlage erstellen"](#).

Die Aktivierung von Services auf Volumes, die mit Vorlagen erstellt wurden, ist jetzt viel einfacher

Bevor Sie Variablen zur Identifizierung der Arbeitsumgebung, der Storage-VM und des Volume-Namens auswählen mussten. Die Vorlage fügt diese Informationen nun für Sie hinzu. Das Hinzufügen von Services für Cloud-Backup, Cloud-Compliance und Replizierung zu neu erstellten Volumes wird vereinfacht.

Unterstützung wurde hinzugefügt, sodass Sie bestimmte GCP-Ressourcen etikettieren können

Nun können Labels auf GCP-Ressourcen über den Cloud Manager Tagging Service gemanagt werden. Sie können auf Ressourcen angewendete GCP-Labels und -Etikettenwerte anzeigen und diese Labels auf andere GCP-Ressourcen anwenden, die Sie verwalten. ["Sehen Sie sich die GCP-Ressourcen an, die etikettieren können"](#).

September 2021

Mit dem Tagging-Service können Sie Tags nun auch auf Ihren Azure-Ressourcen managen

Sie können Azure-Tags und Tag-Werte, die auf Ressourcen angewendet wurden, anzeigen. Sie können diese Tags auch auf andere von Ihnen gemanagten Azure-Ressourcen anwenden. ["Sehen Sie sich die Azure-Ressourcen an, die Sie kennzeichnen können"](#).

Einige weitere AWS EC2 Ressourcen können jetzt getaggt werden

8. August 2021

Sie können jetzt mithilfe von Vorlagen eine Cloud Volumes ONTAP Arbeitsumgebung erstellen

Dieser Support wird derzeit nur für AWS Umgebungen und nur für Single-Node-Cluster unterstützt. Informieren Sie sich darüber ["Erstellen Sie eine Vorlage für eine Cloud Volumes ONTAP Arbeitsumgebung"](#).

Mit einer neuen Funktion können Sie einem Volume in einer Volume-Vorlage Tags hinzufügen

Anhand des Tagging können Sie verschiedene Ressourcen gruppieren, um Applikationen, Regionen oder Abteilungen zu identifizieren, um eine Automatisierung durchzuführen oder Kosten bestimmten Abteilungen oder Regionen zuzuweisen.

Sie können nun Tags aus Ihren AWS EC2 Instanzen in Cloud Manager managen

Sie können AWS-Tags und Tag-Werte anzeigen, die auf EC2-Instanzen angewendet wurden. Sie können diese Tags auch auf andere von Ihnen gemanagten EC2 Instanzen anwenden. ["Erfahren Sie mehr über das Tagging"](#).

13 Juli 2021

Beim Definieren einer Vorlage wurde Unterstützung hinzugefügt, um den Replikationsservice zu verwenden

Jetzt können Sie die gewünschte Vorlage hinzufügen ["Replizieren Sie die Daten im von Ihnen erstellten Volume"](#) Zu einem anderen Volume mithilfe von ["Replizierungsservice"](#).

Durch das Replizieren und ständige Aktualisieren der sekundären Daten auf anderen NetApp Storage-Systemen bleiben die Daten immer aktuell und verfügbar.

Laden Sie einen Bericht herunter, der alle Volumes enthält, die aus Ihren Vorlageneinstellungen „getrieben“ wurden

Auf diese Weise können Sie diese Volumes ermitteln und einen Mitarbeiter zuweisen, der die Volumes wieder konform geht. Siehe ["Wie Sie Ihren Drift-Bericht herunterladen"](#).

Neuer Tagging-Service freigegeben

Mit einer neuen Cloud Manager Funktion können Sie Tags auf Ihre vorhandenen ONTAP Ressourcen anwenden, um diese Ressourcen organisieren und zu managen. Tags sind Metadaten, mit denen Sie Ressourcen gruppieren können, um Anwendungen, Umgebungen, Regionen, AbrechnungsCodes, Cloud-Provider, Und vieles mehr.

["Erfahren Sie mehr über das Tagging"](#).

7. Juni 2021

Nun können Sie bestimmte Aktionen unter Bedingungen aktivieren, wenn der Benutzer die Vorlage ausführt

Wenn beispielsweise ein Cloud Volumes ONTAP Volume mit aktivierten NetApp Storage-Effizienzfunktionen erstellt wird, ist Cloud Backup auch auf diesem Volume aktiviert. Wenn die Storage-Effizienz nicht aktiviert ist, ist Cloud Backup nicht aktiviert.

Sie können nun mithilfe von Vorlagen ein Volume auf einem lokalen ONTAP System erstellen

Mit AppTemplate können Sie mithilfe von Vorlagen ein Volume in einer vorhandenen Arbeitsumgebung erstellen.

Neue Funktionen namens "Drift" wurden als Option beim Erstellen Ihrer Vorlagen hinzugefügt

Mit dieser Funktion kann Cloud Manager die hartkodierten Werte überwachen, die Sie für einen Parameter in einer Vorlage eingegeben haben. Nachdem ein Storage-Administrator mithilfe dieser Vorlage ein Volume erstellt hat, kann Cloud Manager später feststellen, dass der Parameterwert geändert wurde, damit er nicht mehr an der Vorlagendefinition ausgerichtet ist, werden alle Volumes angezeigt, die aus der entworfenen Vorlage „driftet“ haben. Auf diese Weise können Sie diese Volumes identifizieren und Änderungen vornehmen, um sie wieder in die Compliance zu versetzen.

Mai 2021

Jetzt können Sie Cloud Data Sense integrieren, wenn Sie eine Volume-Vorlage erstellen

Sie können jetzt „Data Sense“ für jedes neu erstellte Volume aktivieren oder Cloud Backup für jedes neu erstellte Volume aktivieren... oder eine Vorlage erstellen, die sowohl Backup als auch Compliance für das erstellte Volume ermöglicht.

Los geht's

Erfahren Sie mehr über AppTemplate

Mit dem AppTemplate-Service können Sie die Erstellung von Ressourcen in Ihren Arbeitsumgebungen in BlueXP (früher Cloud Manager) standardisieren. Beispielsweise können Sie erforderliche Parameter in einer „Volume-Vorlage“ hartcodieren, die später angewendet werden, wenn ein Storage-Administrator mithilfe der Vorlage ein Volume erstellt. Dazu gehören der erforderliche Festplattentyp, die Größe, das Protokoll, die Snapshot-Richtlinie, der Cloud-Provider, Und vieles mehr. Zudem können Sie für jedes erstellte Volume bestimmte Services wie Cloud Backup aktivieren.

Vorlagen erleichtern Storage-Administratoren die Erstellung von Volumes, die für die Workload-Anforderungen der jeweiligen Applikation optimiert sind, wie Datenbanken, E-Mail oder Streaming-Services. Storage-Architekten wissen, dass jedes Volume für jede Applikation optimal erstellt wird, um das Leben einfacher zu gestalten.

Funktionen

AppTemplate bietet die folgenden Funktionen und Vorteile:

- Automatisiert und verbessert das Design und die Entwicklung Ihrer Infrastruktur
- Sie bietet einen zentralen Speicherort, um verschiedene NetApp Cloud Services zu aktivieren, z. B. Cloud Backup und Cloud Data Sense
- Identifiziert geänderte Ressourcen und entspricht nicht mehr der Vorlage (mit der Funktion „Drift“)

Derzeit müssen Sie manuell Anpassungen vornehmen, um die Ressource wieder mit der Vorlage konform zu machen. ["Erfahren Sie mehr über Drift"](#).

Verfügbare Vorlagenaktionen

Eine Vorlage ist eine Kette von "Aktionen", die einige vordefinierte Werte haben. Sie können Vorlagen mit folgenden Aktionen erstellen:

Ressourcen Aktionen:

- Erstellen eines Cloud Volumes ONTAP Volumes (auf AWS, Azure oder GCP)
- Azure NetApp Files Volume erstellen
- Erstellen eines lokalen ONTAP Volumes
- Erstellung einer Cloud Volumes ONTAP Arbeitsumgebung (Single Node oder HA-System auf AWS)
- Suchen Sie nach vorhandenen Ressourcen, die bestimmte Kriterien erfüllen (sodass Sie eine „Services“-Aktion zum Beenden von Ressourcen anwenden können).

Services Aktionen:

- Aktivieren ["Cloud-Backup"](#) Auf Volumes (nicht zutreffend für Azure NetApp Files)
- Aktivieren ["Cloud-Daten Sinnvoll"](#) Auf Volumes

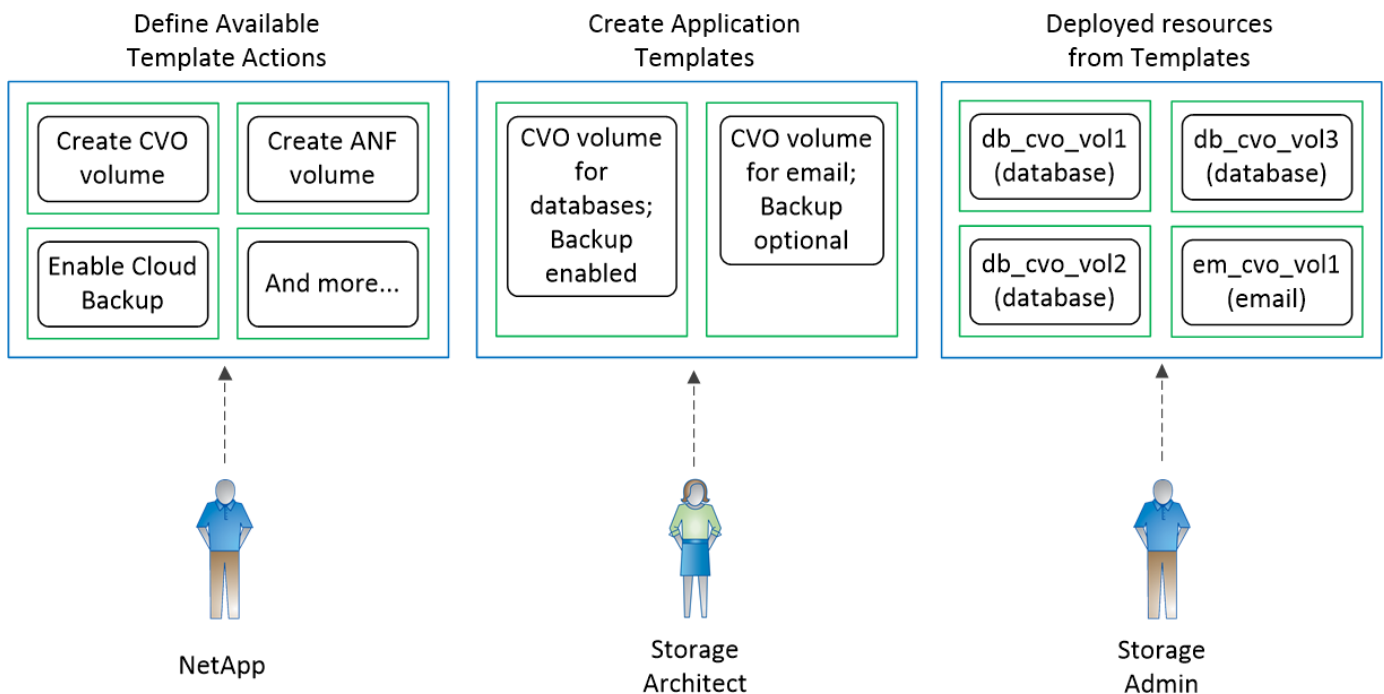
- Aktivieren "Replizierung" Auf Volumes (nicht zutreffend für Azure NetApp Files)

Sie können beispielsweise eine Vorlage erstellen, die ein Cloud Volumes ONTAP Volume erstellt. Oder es erstellt ein Cloud Volumes ONTAP Volume und ermöglicht dann Cloud Backup auf diesem Volume. Oder dass es ein Cloud Volumes ONTAP Volume erstellt und dann Cloud Backup *und* Cloud Daten sinnvoll auf diesem Volume ermöglicht.

Weitere Aktionen werden von NetApp im Laufe der Zeit hinzugefügt.

Funktionsweise von AppTemplate

Der AppTemplate-Dienst besteht aus 3 Teilen. Die verfügbare Vorlage „Actions“, die benutzerdefinierte Applikationsvorlage und die implementierte Ressource, aus der die Vorlage ausgeführt wird. Die folgende Abbildung zeigt die Beziehung zwischen den einzelnen Komponenten:



Vorlagen funktionieren auf hoher Ebene wie folgt:

1. NetApp definiert die verfügbare Vorlage „Aktionen“.

Beispielsweise eine „Aktion“ zum Erstellen eines Cloud Volumes ONTAP Volumes oder eines Azure NetApp Files Volumes.

2. Ihr Storage-Architekt wählt die „Aktionen“ aus, die er zum Erstellen einer Anwendungsvorlage verwenden möchte, und setzt dann die feste Codierung bestimmter Werte für die aufgelisteten Parameter fest.

Sie wählen beispielsweise Festplatten mit hoher Geschwindigkeit und einen großen RAM für Cloud Volumes ONTAP Volumes aus, die zur Übertragung der Workloads für Oracle-Datenbanken verwendet werden. Darüber hinaus müssen Backups für jedes Volume erstellt werden.

3. Ihre Storage-Administratoren erstellen mithilfe der Vorlagen Ressourcen, die für die Applikationen optimiert sind, für die sie verwendet werden.

Sie erstellen beispielsweise ein Volume, das mithilfe der für Datenbanken erstellten Volume-Vorlage für

eine Oracle Datenbank verwendet werden wird.

4. Der Service verfolgt bestimmte Ressourceneinstellungen, die in der Vorlage definiert sind, mithilfe der „Drift“-Funktion, die vom Storage Architect festgelegt wurde.

Preise und Lizenzen

Die AppTemplate-Funktion erfordert keine Lizenzierung und kann von allen BlueXP-Benutzern verwendet werden.



Vorlagen ermöglichen es Ihnen, einen Cloud-Service auf erstellte Ressourcen anzuwenden, beispielsweise Cloud Backup auf jedem Volume aktivieren. In diesem Fall entstehen Kosten für die Verwendung des Backup-Service und für den von den Backup-Dateien genutzten Objekt-Storage.

Einschränkungen

- Der AppTemplate-Dienst wird in keiner der Gov Cloud-Regionen oder auf Websites ohne Internetzugang unterstützt.
- Sie können keine Vorlage zum Erstellen eines Cloud Volumes ONTAP Volumes auf einem vorhandenen Aggregat verwenden. Neue Volumes werden in einem neuen Aggregat erstellt.

Erfahren Sie mehr über das Tagging

Mit BlueXP (früher Cloud Manager) können Sie Tags auf Ihre vorhandenen_ Ressourcen anwenden, um diese Ressourcen zu organisieren und zu verwalten. Tags sind Metadaten, mit denen Sie Ressourcen gruppieren können, um Anwendungen, Umgebungen, Regionen, AbrechnungsCodes, Cloud-Provider, Und vieles mehr.

Tags bestehen aus einem **Tag-Schlüssel** und einem **Tag-Wert**. Sie können beispielsweise einen Tag-Schlüssel namens "Environment" erstellen und dann Tag-Werte von "Production" und "Test" hinzufügen. Nachdem sie auf Ihre Ressourcen angewendet wurden, können Sie schnell nach Ressourcen suchen und diese dem Schlüssel-/Wertepaar entsprechen anzeigen.

Sie können Tag-Schlüssel/Wertpaare zu *neuen* Ressourcen hinzufügen, wenn Sie eine Arbeitsumgebung oder ein Azure NetApp Files Volume erstellen. Sie können auch Tag-Schlüssel-/Wertpaare in definieren "[Die von Ihnen selbst erstellt Vorlagen für BlueXP](#)" Für Storage-Administratoren und DevOps-Engineers.

Sie können über den Tagging-Dienst neue Tags hinzufügen und vorhandene Tags ändern oder löschen.

Funktionen

Der Tagging-Service bietet folgende Funktionen und Vorteile:

- Erstellen Sie Tag-Schlüssel und Tag-Werte, die den Begriffen entsprechen, die Sie in Ihrer Umgebung verwenden
- Organisieren Sie die Ressourcen in Ihrer Umgebung, um Monitoring und Management zu vereinfachen
- Fügen Sie nach Ressourcentyp Tag-Schlüssel und Tag-Werte hinzu, entfernen Sie sie und bearbeiten Sie sie
- Kennzeichnen Sie ONTAP-Ressourcen und -Ressourcen in Ihrer Umgebung mit AWS und Azure.

Preise und Lizenzen

Die Möglichkeit, Ihre Ressourcen zu kennzeichnen, erfordert keine Lizenzierung und kann von allen BlueXP-Benutzern mit der Rolle „Account Admin“ oder „Workspace Admin“ verwendet werden.

Ressourcen, die Sie kennzeichnen können

Sie können Tags auf die folgenden Ressourcen anwenden.

Anbieter	Service	Ressource
ONTAP	Cloud Volumes ONTAP	Aggregieren des Storage VM Volumes
	On-Premises-ONTAP	Aggregieren des Storage VM Volumes
	Azure NetApp Dateien	Datenmenge
NetApp Service	Synchron	Beziehung
AWS	EC2	Subnetz-Volume-VPC für die Instanzsicherheitsgruppe
Azure	Computing	Snapshot Virtual Machine
	Netzwerk	Virtuelles Netzwerk Der Sicherheitsgruppe
	Ressource	Ressourcengruppe
	Storage	Storage Account
GCP	Computing	Instanz
	Storage	Eimer

Informationen zu AWS EC2-Tags finden Sie unter ["AWS Dokumentation: Tagging der Amazon EC2 Ressourcen"](#).

Informationen zu Azure-Tags finden Sie unter ["Azure Dokumentation: Tagging Ihrer Azure Ressourcen"](#).

Informationen zu Google-Etiketten finden Sie unter ["Google Cloud Documentation: Tagging Ihrer Google Cloud Ressourcen"](#).

Voraussetzungen

Prüfen Sie die AWS Connector-Berechtigungen

Wenn Sie den Connector mit BlueXP Version 3.9.10 oder höher erstellt haben, sind Sie alle festgelegt. Wenn Sie den Connector mit einer früheren Version von BlueXP erstellt haben, müssen Sie einige erforderliche Berechtigungen für die BlueXP IAM-Rolle hinzufügen, um die AWS EC2-Instanzen zu kennzeichnen:

```
{
  "Action": [
    "ec2:CreateTags",
    "ec2:DeleteTags",
    "ec2:DescribeTags",
    "tag:getResources",
    "tag:getTagKeys",
    "tag:getTagValues",
    "tag:TagResources",
    "tag:UntagResources"
  ],
  "Resource": "*",
  "Effect": "Allow",
  "Sid": "tagServicePolicy"
}
```

Prüfen Sie Ihre Berechtigungen für Azure Connector

Wenn Sie den Connector mit BlueXP Version 3.9.10 oder höher erstellt haben, sind Sie alle festgelegt. Wenn Sie den Connector mit einer früheren Version von BlueXP erstellt haben, müssen Sie einige erforderliche Berechtigungen für die BlueXP Operator IAM-Rolle hinzufügen, um Azure-Ressourcen zu kennzeichnen:

```

{
  "id": "<ID>",
  "properties": {
    "roleName": "Cloud Manager Operator-<ID>",
    "description": "Cloud Manager Operator",
    "assignableScopes": [
      "/subscriptions/<SUBSCRIPTION-ID>"
    ],
    "permissions": [
      {
        "actions": [
          "Microsoft.Resources/tags/read",
          "Microsoft.Resources/tags/write",
          "Microsoft.Resources/tags/delete",
          "Microsoft.ClassicCompute/virtualMachines/read"
        ],
        "notActions": [],
        "dataActions": [],
        "notDataActions": []
      }
    ]
  }
}

```

Tag-Regeln und Einschränkungen

Beim Erstellen von Tag-Schlüsseln und Tag-Werten gelten die folgenden Regeln:

- Maximale Schlüssellänge: 128 Zeichen
- Maximale Schlüssellänge: 256 Zeichen
- Gültige Tag- und Tag-Zeichen: Buchstaben, Zahlen, Leerzeichen und Sonderzeichen (_, @, &, * usw.)
- Bei Tags wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Maximale Anzahl Tags pro Ressource: 30
- Pro Ressource muss jeder Tag-Schlüssel eindeutig sein

Tag-Beispiele

Taste	Werte
Env	Produktionstest
las	Finance Sales eng
Eigentümer	Admin-Storage

AppTemplate verwenden


Verwenden Sie Vorlagen, um die Ressourcenerstellung zu standardisieren

Erstellen von Anwendungsvorlagen für Ihr Unternehmen

Wählen Sie eine oder mehrere der von NetApp bereitgestellten „Aktionen“ aus und erstellen Sie schnell eine Applikationsvorlage, mit der Ihr Unternehmen die Erstellung von Ressourcen optimieren kann.

Schnellstart

Führen Sie diese Schritte schnell durch, oder scrollen Sie nach unten zu den verbleibenden Abschnitten, um ausführliche Informationen zu erhalten.

 <https://raw.githubusercontent.com/NetAppDocs/common/main/media/number-1.png>
erforderliche Voraussetzungen prüfen

- Bevor Benutzer ein Volume für ein Cloud Volumes ONTAP-, On-Premises-ONTAP- oder Azure NetApp Files-System mit einer Vorlage erstellen können, stellen Sie sicher, dass sie Zugriff auf eine geeignete Arbeitsumgebung haben, in der das Volume implementiert wird.
- Wenn Sie eine „Aktion“ des Cloud-Services zu Ihrer Vorlage hinzufügen möchten, z. B. ["Cloud-Backup"](#) Oder ["Cloud-Daten Sinnvoll"](#), Stellen Sie sicher, dass der Service in Ihrer Umgebung aktiv ist und lizenziert ist.

Wählen Sie **Health > Remediation**, klicken Sie auf die Registerkarte **Editor** und wählen Sie die Aktionen aus, die Sie in Ihrer Vorlage verwenden möchten.

Befolgen Sie die Erstellungsschritte, und definieren Sie die Aktionen, die von der Vorlage ausgeführt werden.

Anforderungen

Lesen Sie die folgenden Anforderungen, um sicherzustellen, dass Sie über eine unterstützte Konfiguration verfügen.

- Falls Sie noch keinen Connector haben, ["Weitere Informationen zum Erstellen von Anschlüssen finden Sie unter"](#) Für AWS, Azure und GCP.
- Stellen Sie beim Erstellen einer Cloud Volumes ONTAP Volume-Vorlage sicher, dass Ihren Benutzern eine Cloud Volumes ONTAP Arbeitsumgebung zur Verfügung steht. Lesen Sie, wie ein Cloud Volumes ONTAP System in gestartet wird ["AWS"](#), ["Azure"](#), Oder in ["GCP"](#).
- Stellen Sie beim Erstellen einer lokalen ONTAP Volume-Vorlage sicher, dass Ihren Benutzern eine lokale ONTAP Arbeitsumgebung zur Verfügung steht. Informieren Sie sich darüber ["Entdecken Sie ein lokales ONTAP System"](#) In BlueXP.
- Stellen Sie beim Erstellen einer Azure NetApp Files Volume-Vorlage sicher, dass Ihren Benutzern eine Azure NetApp Files Arbeitsumgebung zur Verfügung steht. Informieren Sie sich darüber ["Schaffung einer Azure NetApp Files-Arbeitsumgebung"](#) In BlueXP.
- Wenn Sie Vorhaben, ein Volume in der Vorlage mit Cloud Backup zu sichern, stellen Sie sicher, dass in

Ihrer Umgebung Cloud Backup aktiviert ist.

- Wenn Sie Vorhaben, Volumes in der Vorlage mit Cloud Data Sense zu scannen, stellen Sie sicher, dass in Ihrer Umgebung Cloud Data Sense aktiviert ist.
- Wenn Sie die Replizierung in der Vorlage aktivieren möchten und sich die Vorlage für ein On-Premises ONTAP Volume befindet, muss das ONTAP Cluster über eine aktive SnapMirror Lizenz verfügen.

Beispiele für das Erstellen von Ressourcen mithilfe von Vorlagen

Mit Ressourcenvorlagen können Sie neue Volumes oder eine neue Cloud Volumes ONTAP Arbeitsumgebung erstellen.

Erstellen einer Vorlage für ein Cloud Volumes ONTAP Volume

Siehe "[Wie stellt man Cloud Volumes ONTAP Volumes bereit](#)" Für Details zu allen Parametern, die Sie in der Cloud Volumes ONTAP-Volume-Vorlage angeben müssen,

In diesem Beispiel erstellen wir eine Vorlage mit dem Namen „CVO Volume for Databases“, die folgende zwei Aktionen enthält:

- Cloud Volumes ONTAP Volume erstellen

Erstellung des Volumes für die AWS Umgebung, Konfiguration mit 100 GB Storage, Einstellung der Snapshot Richtlinie auf „Standard“ und Aktivierung der Storage-Effizienz

- Cloud Backup Aktivieren

Erstellen Sie 30 tägliche, 13 wöchentliche und 3 monatliche Backups (unter Verwendung der Richtlinie „[3 Months Retention_“).

Schritte

1. Wählen Sie **Health > Remediation**, klicken Sie auf die Registerkarte **Templates** und klicken Sie auf **Neue Vorlage hinzufügen**.

Die Seite *Select_a Template* wird angezeigt.

Select a Template to Get Started

Choose a template for the type of resource you want to create and then customize the parameters for what's required in your environment.

For even greater flexibility, choose the "blank" template to mix and match configurations and to apply additional Cloud Manager services.

Start with a template of:

Blank template

Volume for Cloud Volumes ONTAP

✓
 Volume for Cloud Volumes ONTAP + Backup

Volume for Azure NetApp files

Get Started
Cancel

- Wählen Sie als Ressourcentyp, den Sie erstellen möchten **Volume für Cloud Volumes ONTAP + Backup** aus, und klicken Sie auf **Get Started**.

Die Seite „Volume in Cloud Volumes ONTAP Aktionsdefinition erstellen“ wird angezeigt.

Enter a name for this template

Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#1da)

+

Enable Cloud Backup On Volume (#a09)

+

Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#1da)

Action Definition

Details ⓘ

Volume Name ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Select...

Volume Size (GB) ☐ Editable ☐ Drift

Minimum
☐ Enter minimum

Maximum
☐ Enter maximum

Fixed value
☒ Enter volume size

Tags ☒ Editable ☐ Drift

+
Add Tags

Protection ⓘ

Snapshot Policy ☐ Editable ☐ Drift

Select snapshot policy

Usage Profile ⓘ

Apply
Cancel

- Aktionsname:** Geben Sie optional anstelle des Standardwerts einen benutzerdefinierten Aktionsnamen ein.
- Kontext:** Geben Sie den Kontext der Arbeitsumgebung von Cloud Volumes ONTAP ein; falls erforderlich.

Wenn Benutzer die Vorlage aus einer vorhandenen Arbeitsumgebung starten, werden diese Informationen automatisch ausgefüllt.

Wenn Benutzer die Vorlage über das Vorlagen-Dashboard starten (nicht im Kontext einer Arbeitsumgebung), müssen sie die Arbeitsumgebung und die SVM auswählen, in der das Volume erstellt werden soll. Aus diesem Grund werden diese Felder als „editierbar“ markiert.

5. **Details:** Geben Sie den Namen und die Größe des Datenträgers ein.

Feld	Beschreibung
Volume-Name	Klicken Sie in das Feld, und wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können den Administrator durch Auswahl von Freitext einen beliebigen Namen eingeben lassen, oder Sie können angeben, dass der Volumename ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (Regex) folgt, den Sie eingeben. Beispielsweise könnten Sie angeben, dass „db“ ein erforderliches Präfix, Suffix, oder enthält; wobei der Benutzer Volume-Namen wie „db_vol1“, „vol1_db“ oder „vol_db_1“ hinzufügen muss.
Volume-Größe	Sie können einen Bereich zulässiger Werte angeben oder eine feste Größe festlegen. Dieser Wert ist in GB. Für unser Beispiel können wir einen Fixwert 100 hinzufügen.
Tags	Geben Sie einen Namen und ein Wertpaar für ein Tag ein, das Sie diesem Volume zuordnen möchten. Sie können beispielsweise „Kostenstelle“ als Tag-Name und den Kostenstelle-Code „6655829“ als Wert hinzufügen. Sie können einem Volume mehrere Tags zuordnen, indem Sie mehr Tag-Namen und Wertpaare hinzufügen.

6. **Schutz:** Wählen Sie aus, ob für dieses Volume Snapshot-Kopien erstellt werden sollen, indem Sie „Default“ oder eine andere Richtlinie auswählen oder „Keine“ wählen, wenn Sie keine Snapshot-Kopien erstellen möchten.
7. **Nutzungsprofil:** Wählen Sie, ob Storage-Effizienzfunktionen von NetApp auf das Volume angewendet werden. Dies schließt Thin Provisioning, Deduplizierung und Komprimierung ein. So halten Sie beispielsweise die Storage-Effizienz aktiviert.
8. **Festplattentyp:** Wählen Sie den Cloud Storage-Anbieter und den Festplattentyp aus. Bei einigen Festplattenauswahlen können Sie auch einen minimalen und maximalen IOPS- oder Durchsatzwert (MB/s) auswählen. Die Definition einer bestimmten Quality of Service (QoS) ist im Prinzip möglich.
9. **Protokolloptionen:** Wählen Sie **NFS** oder **SMB**, um das Protokoll des Volumes einzustellen. Und dann geben die Protokolldetails an.

NFS-Felder	Beschreibung
Zugriffssteuerung	Legen Sie fest, ob für den Zugriff auf das Volume Zugriffskontrollen erforderlich sind.
Exportrichtlinie	Erstellen einer Exportrichtlinie, um die Clients im Subnetz zu definieren, die auf das Volume zugreifen können.
NFS-Version	Wählen Sie die NFS-Version für das Volume aus: Entweder <i>NFSv3</i> oder <i>NFSv4</i> , oder Sie können beide auswählen.

SMB-Felder	Beschreibung
Freigabename	Klicken Sie in das Feld, und wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können dem Administrator einen beliebigen Namen (Freitext) eingeben lassen oder angeben, dass der Freigabename ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (regex) folgt, den Sie eingeben.
Berechtigungen	Wählen Sie die Zugriffsebene für eine Freigabe für Benutzer und Gruppen aus (auch Zugriffskontrolllisten oder ACLs genannt).
Benutzer/Gruppen	Geben Sie lokale oder Domain-Windows-Benutzer oder -Gruppen oder UNIX-Benutzer oder -Gruppen an. Wenn Sie einen Domain-Windows-Benutzernamen angeben, müssen Sie die Domäne des Benutzers mit dem Format Domain\Benutzername einschließen.

10. **Tiering:** Wählen Sie die Tiering Policy, die Sie auf das Volume anwenden möchten, oder setzen Sie diese auf „Keine“, wenn Sie kalte Daten von diesem Volume nicht in einen Objekt-Storage verlagern möchten.

Siehe "[Tiering von Volumes](#)" Eine Übersicht finden Sie unter "[Tiering inaktiver Daten in Objektspeicher](#)" Um sicherzustellen, dass Ihre Umgebung für Tiering eingerichtet ist.

11. Klicken Sie auf **Anwenden**, nachdem Sie die für diese Aktion erforderlichen Parameter definiert haben.

Wenn die Vorlagenwerte korrekt ausgefüllt sind, wird dem Feld „Volume in Cloud Volumes ONTAP erstellen“ ein grünes Häkchen hinzugefügt.

12. Klicken Sie auf das Feld **Cloud Backup auf Volume aktivieren** und das Dialogfeld *Cloud Backup auf Volume aktivieren Aktionsdefinition* wird angezeigt, damit Sie die Details zum Cloud Backup ausfüllen können.

The screenshot displays the 'Enable Cloud Backup On Volume (#a09)' dialog box. The left pane shows a workflow diagram with two steps: 'Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#1da)' and 'Enable Cloud Backup On Volume (#a09)'. The right pane shows the configuration for the backup action, including Policy, Context, and Volume Name settings.

Enable Cloud Backup On Volume (#a09)

Action Definition

Policy - Retention & Schedule

Backup Policy ☐ Editable ☐ Drift

Select policy

Context

Working Environment ☒ Editable ☐ Drift

Select Working Environment

Storage VM ☒ Editable ☐ Drift

Select Storage VM

Volume Name ☐ Editable ☐ Drift

Get input value from action

Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#1da)

Volume Name

Apply Cancel

13. Wählen Sie die **3 Monate Retention** Backup Policy, um 30 tägliche, 13 wöchentliche und 3 monatliche Backups zu erstellen.
14. Unter den Feldern Arbeitsumgebung und Volume Name können Sie drei Optionen auswählen, mit denen Sie angeben, für welches Volume eine Sicherung aktiviert ist. Siehe "[So füllen Sie diese Felder aus](#)".
15. Klicken Sie auf **Anwenden** und das Dialogfeld Cloud Backup wird gespeichert.
16. Geben Sie oben links den Vorlagennamen **CVO Volume für Datenbanken** (für dieses Beispiel) ein.
17. Klicken Sie auf **Settings & Drift**, um eine detailliertere Beschreibung bereitzustellen, damit diese Vorlage von anderen ähnlichen Vorlagen unterschieden werden kann, und so können Sie Drift für die Gesamtvorlage aktivieren und dann auf **Apply** klicken.

Drift ermöglicht BlueXP die Überwachung der hartcodierten Werte, die Sie bei der Erstellung dieser Vorlage für Parameter eingegeben haben.

18. Klicken Sie Auf **Vorlage Speichern**.

Die Vorlage wird erstellt, und Sie werden wieder in das Vorlagen-Dashboard, in dem Ihre neue Vorlage angezeigt wird.

Siehe to do after you have created the template, Was Sie Ihren Benutzern über Vorlagen sagen sollten.

Erstellen einer Vorlage für ein Azure NetApp Files Volume

Die Erstellung einer Vorlage für ein Azure NetApp Files Volume erfolgt auf dieselbe Weise wie die Erstellung einer Vorlage für ein Cloud Volumes ONTAP Volume.

Siehe "[Wie stellt man Azure NetApp Files Volumes bereit](#)" Weitere Informationen zu allen Parametern, die Sie in der ANF-Volumenvorlage ausfüllen müssen.

Schritte

1. Wählen Sie **Health > Remediation**, klicken Sie auf die Registerkarte **Templates** und klicken Sie auf **Neue Vorlage hinzufügen**.

Die Seite *Select_a Template* wird angezeigt.

Select a Template to Get Started

Choose a template for the type of resource you want to create and then customize the parameters for what's required in your environment.

For even greater flexibility, choose the "blank" template to mix and match configurations and to apply additional Cloud Manager services.



Start with a template of:

Blank template

Volume for Cloud Volumes ONTAP + Backup

Volume for Cloud Volumes ONTAP + Backup + Data Sense

Volume for Azure NetApp files + Data Sense

Get Started

Cancel

2. Wählen Sie **leere Vorlage** und klicken Sie auf **Start**.
3. Wählen Sie **Volumen in Azure NetApp Files** als Ressourcentyp aus, den Sie erstellen möchten, und klicken Sie auf **Anwenden**.

Die Seite „Volume in Azure NetApp Files Aktionsdefinition erstellen“ wird angezeigt.

Enter a name for this template

Reset Zoom

Create Volume in Azure NetApp Files (#23c)

+

Create Volume in Azure NetApp Files (#23c)

Action Definition

Volume Details

Volume Name ⁱ ☐ Editable ☐ Drift

Select...

Volume Size (GB) ☐ Editable ☐ Drift

Minimum

Enter minimum

Maximum

Enter maximum

Fixed value ☒

Enter volume size in GB

Tags ☒ Editable ☐ Drift

+

 Add Tags

Protocol

Protocol ☐ Editable ☐ Drift

☒ NFSv3 ☐ NFSv4.1 ☐ SMB

Volume Path ⁱ ☐ Editable ☐ Drift

Select...

Apply

Cancel

4. **Aktionsname:** Geben Sie optional anstelle des Standardwerts einen benutzerdefinierten Aktionsnamen ein.

5. **Volume Details:** Geben Sie einen Namen und eine Größe des Datenträgers ein, und geben Sie optional Tags für das Volume an.

Feld	Beschreibung
Volume-Name	Klicken Sie in das Feld, und wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können den Administrator durch Auswahl von Freitext einen beliebigen Namen eingeben lassen, oder Sie können angeben, dass der Volumename ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (Regex) folgt, den Sie eingeben. Beispielsweise könnten Sie angeben, dass „db“ ein erforderliches Präfix, Suffix, oder enthält; wobei der Benutzer Volume-Namen wie „db_vol1“, „vol1_db“ oder „vol_db_1“ hinzufügen muss.
Volume-Größe	Sie können einen Bereich zulässiger Werte angeben oder eine feste Größe festlegen. Dieser Wert ist in GB.
Tags	Geben Sie einen Namen und ein Wertpaar für ein Tag ein, das Sie diesem Volume zuordnen möchten. Sie können beispielsweise „Kostenstelle“ als Tag-Name und den Kostenstelle-Code „6655829“ als Wert hinzufügen. Sie können einem Volume mehrere Tags zuordnen, indem Sie mehr Tag-Namen und Wertpaare hinzufügen.

6. **Protokoll:** Wählen Sie **NFSv3**, **NFSv4.1** oder **SMB**, um das Protokoll des Volumes einzustellen. Und dann geben die Protokolldetails an.

NFS-Felder	Beschreibung
Volume-Pfad	Wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können den Administrator durch Auswahl von Freitext einen beliebigen Pfad eingeben lassen, oder Sie können angeben, dass der Pfadname ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (regex) folgt, den Sie eingeben.
Regeln Für Die Exportrichtlinie	Erstellen einer Exportrichtlinie, um die Clients im Subnetz zu definieren, die auf das Volume zugreifen können.

SMB-Felder	Beschreibung
Volume-Pfad	Wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können den Administrator durch Auswahl von Freitext einen beliebigen Pfad eingeben lassen, oder Sie können angeben, dass der Pfadname ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (regex) folgt, den Sie eingeben.

7. **Kontext:** Geben Sie die Arbeitsumgebung von Azure NetApp Files ein, Details für ein neues oder vorhandenes Azure NetApp Files-Konto und weitere Details.

Feld	Beschreibung
Arbeitsumgebung	Wenn Benutzer des Storage-Administrators die Vorlage aus einer vorhandenen Arbeitsumgebung starten, werden diese Informationen automatisch ausgefüllt. Wenn Benutzer die Vorlage über das Vorlagen-Dashboard starten (nicht im Kontext einer Arbeitsumgebung), müssen sie die Arbeitsumgebung auswählen, in der das Volume erstellt werden soll.

Feld	Beschreibung
Name des NetApp Accounts	Geben Sie den Namen ein, den Sie für das Konto verwenden möchten.
Azure-Abonnement-ID	Geben Sie die Azure-Abonnement-ID ein. Dies ist die volle ID in einem Format ähnlich wie "2b04f26-7de6-42eb-9234-e2903d7s327".
Region	Geben Sie die Region mithilfe des ein " Interner Name der Region ".
Name der Ressourcengruppe	Geben Sie den Namen der Ressourcengruppe ein, die Sie verwenden möchten.
Name Des Kapazitäts-Pools	Geben Sie den Namen eines vorhandenen Kapazitäts-Pools ein.
Subnetz	Geben Sie vnet und Subnetz ein. Dieser Wert enthält den vollständigen Pfad in einem Format, das dem Format „/Subskriptions/<subscription_id>/resourceGroups/<Resource_Group>/Providers/Microsoft.Network/virtualNetworks/<vpc_name>/subnets/<subhet_name>" ähnelt.

8. **Snapshot Kopie:** Geben Sie die Snapshot-ID für einen vorhandenen Volume-Snapshot ein, wenn dieses neue Volume anhand der Eigenschaften eines vorhandenen Volumes erstellt werden soll.
9. Klicken Sie auf **Anwenden**, nachdem Sie die für diese Aktion erforderlichen Parameter definiert haben.
10. Geben Sie oben links den Namen ein, den Sie für die Vorlage verwenden möchten.
11. Klicken Sie auf **Settings & Drift**, um eine detailliertere Beschreibung bereitzustellen, damit diese Vorlage von anderen ähnlichen Vorlagen unterschieden werden kann, und so können Sie Drift für die Gesamtvorlage aktivieren und dann auf **Apply** klicken.

Drift ermöglicht BlueXP die Überwachung der hartcodierten Werte, die Sie bei der Erstellung dieser Vorlage für Parameter eingegeben haben.

12. Klicken Sie Auf **Vorlage Speichern**.

Die Vorlage wird erstellt, und Sie werden wieder in das Vorlagen-Dashboard, in dem Ihre neue Vorlage angezeigt wird.

Siehe to do after you have created the template, Was Sie Ihren Benutzern über Vorlagen sagen sollten.

Erstellen einer Vorlage für ein lokales ONTAP Volume

Siehe "[Vorgehensweise bei der Bereitstellung von ONTAP Volumes vor Ort](#)" Für Details zu allen Parametern, die Sie in der lokalen ONTAP Volume-Vorlage ausfüllen müssen

Schritte

1. Wählen Sie **Health > Remediation**, klicken Sie auf die Registerkarte **Templates** und klicken Sie auf **Neue Vorlage hinzufügen**.

Die Seite *Select_a Template* wird angezeigt.

Select a Template to Get Started

Choose a template for the type of resource you want to create and then customize the parameters for what's required in your environment.

For even greater flexibility, choose the "blank" template to mix and match configurations and to apply additional Cloud Manager services.



Start with a template of:

Blank template

Volume for Cloud Volumes ONTAP + Backup

Volume for Cloud Volumes ONTAP + Backup + Data Sense

Volume for Azure NetApp files + Data Sense

Get Started

Cancel

2. Wählen Sie **leere Vorlage** und klicken Sie auf **Start**.

Die Seite *Neue Aktion hinzufügen* wird angezeigt.

Add New Action



Search for actions

ACTIONS - RESOURCES

Create Volume in Azure NetApp Files

Create Volume in Cloud Volumes ONTAP

Create Volume in On-Premises ONTAP

Create Working Environment in AWS (single node)

ACTIONS - SERVICES

Activate Cloud Data Sense on Volume

Apply

Cancel

3. Wählen Sie **Volumen in On-Premise ONTAP** als Ressourcentyp aus, die Sie erstellen möchten, und klicken Sie auf **Anwenden**.

Die Seite „Volume in On-Premises ONTAP Aktionsdefinition erstellen“ wird angezeigt.

The screenshot displays the 'Create Volume in On-Premises ONTAP (#7b6)' action definition interface. The left pane shows a canvas with a 'Create Volume in On-Premises ONTAP (#7b6)' action block. The right pane shows the configuration details for this action.

Create Volume in On-Premises ONTAP (#7b6)

Action Definition

Details

Volume Name ☐ Editable ☐ Drift

Volume Size (GB) ☐ Editable ☐ Drift

Minimum Enter minimum Enter maximum

Fixed value ☒ Enter volume size

Tags ☒ Editable ☐ Drift

Add Tags

Protection

Snapshot Policy ☐ Editable ☐ Drift

Select snapshot policy

Usage Profile

4. **Aktionsname:** Geben Sie optional anstelle des Standardwerts einen benutzerdefinierten Aktionsnamen ein.
5. **Kontext:** Geben Sie den On-Premise-Kontext der ONTAP-Arbeitsumgebung ein; falls erforderlich.

Wenn Benutzer die Vorlage aus einer vorhandenen Arbeitsumgebung starten, werden diese Informationen automatisch ausgefüllt.

Wenn Benutzer die Vorlage über das Vorlagen-Dashboard starten (nicht im Kontext einer Arbeitsumgebung), müssen sie die Arbeitsumgebung, die SVM und das Aggregat auswählen, in dem das Volume erstellt werden soll.

6. **Details:** Geben Sie den Namen und die Größe des Datenträgers ein.

Feld	Beschreibung
Volume-Name	Klicken Sie in das Feld, und wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können den Administrator durch Auswahl von Freitext einen beliebigen Namen eingeben lassen, oder Sie können angeben, dass der Volumename ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (Regex) folgt, den Sie eingeben. Beispielsweise könnten Sie angeben, dass „db“ ein erforderliches Präfix, Suffix, oder enthält; wobei der Benutzer Volume-Namen wie „db_vol1“, „vol1_db“ oder „vol_db_1“ hinzufügen muss.
Volume-Größe	Sie können einen Bereich zulässiger Werte angeben oder eine feste Größe festlegen. Dieser Wert ist in GB. Für unser Beispiel können wir einen Fixwert 100 hinzufügen.

Feld	Beschreibung
Tags	Geben Sie einen Namen und ein Wertpaar für ein Tag ein, das Sie diesem Volume zuordnen möchten. Sie können beispielsweise „Kostenstelle“ als Tag-Name und den Kostenstelle-Code „6655829“ als Wert hinzufügen. Sie können einem Volume mehrere Tags zuordnen, indem Sie mehr Tag-Namen und Wertpaare hinzufügen.

- Schutz:** Wählen Sie aus, ob für dieses Volume Snapshot-Kopien erstellt werden sollen, indem Sie „Default“ oder eine andere Richtlinie auswählen oder „Keine“ wählen, wenn Sie keine Snapshot-Kopien erstellen möchten.
- Nutzungsprofil:** Wählen Sie, ob Storage-Effizienzfunktionen von NetApp auf das Volume angewendet werden. Dies schließt Thin Provisioning, Deduplizierung und Komprimierung ein.
- Protokolloptionen:** Wählen Sie **NFS** oder **SMB**, um das Protokoll des Volumes einzustellen. Und dann geben die Protokolldetails an.

NFS-Felder	Beschreibung
Zugriffssteuerung	Legen Sie fest, ob für den Zugriff auf das Volume Zugriffskontrollen erforderlich sind.
Exportrichtlinie	Erstellen einer Exportrichtlinie, um die Clients im Subnetz zu definieren, die auf das Volume zugreifen können.
NFS-Version	Wählen Sie die NFS-Version für das Volume aus: Entweder <i>NFSv3</i> oder <i>NFSv4</i> , oder Sie können beide auswählen.

SMB-Felder	Beschreibung
Freigabename	Klicken Sie in das Feld, und wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können dem Administrator einen beliebigen Namen (Freitext) eingeben lassen oder angeben, dass der Freigabename ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (regex) folgt, den Sie eingeben.
Berechtigungen	Wählen Sie die Zugriffsebene für eine Freigabe für Benutzer und Gruppen aus (auch Zugriffskontrolllisten oder ACLs genannt).
Benutzer/Gruppen	Geben Sie lokale oder Domain-Windows-Benutzer oder -Gruppen oder UNIX-Benutzer oder -Gruppen an. Wenn Sie einen Domain-Windows-Benutzernamen angeben, müssen Sie die Domäne des Benutzers mit dem Format Domain\Benutzername einschließen.

- Klicken Sie auf **Anwenden**, nachdem Sie die für diese Aktion erforderlichen Parameter definiert haben.

Wenn die Vorlagenwerte korrekt ausgefüllt sind, wird das Kontrollkästchen „Volume in On-Premises ONTAP erstellen“ mit einem grünen Häkchen markiert.

- Geben Sie oben links den Vorlagennamen ein.
- Klicken Sie auf **Settings & Drift**, um eine detailliertere Beschreibung bereitzustellen, damit diese Vorlage von anderen ähnlichen Vorlagen unterschieden werden kann, und so können Sie Drift für die Gesamtvorlage aktivieren und dann auf **Apply** klicken.

Drift ermöglicht BlueXP die Überwachung der hartcodierten Werte, die Sie bei der Erstellung dieser Vorlage für Parameter eingegeben haben.

13. Klicken Sie Auf **Vorlage Speichern**.

Die Vorlage wird erstellt, und Sie werden zurück zum Vorlagen-Dashboard, in dem Ihre neue Vorlage angezeigt wird.

Siehe to do after you have created the template, Was Sie Ihren Benutzern über Vorlagen sagen sollten.

Erstellen Sie eine Vorlage für eine Cloud Volumes ONTAP Arbeitsumgebung

Mithilfe von Vorlagen können Sie eine Cloud Volumes ONTAP-Arbeitsumgebung mit nur einem Node oder einer hochverfügbaren Umgebung erstellen.



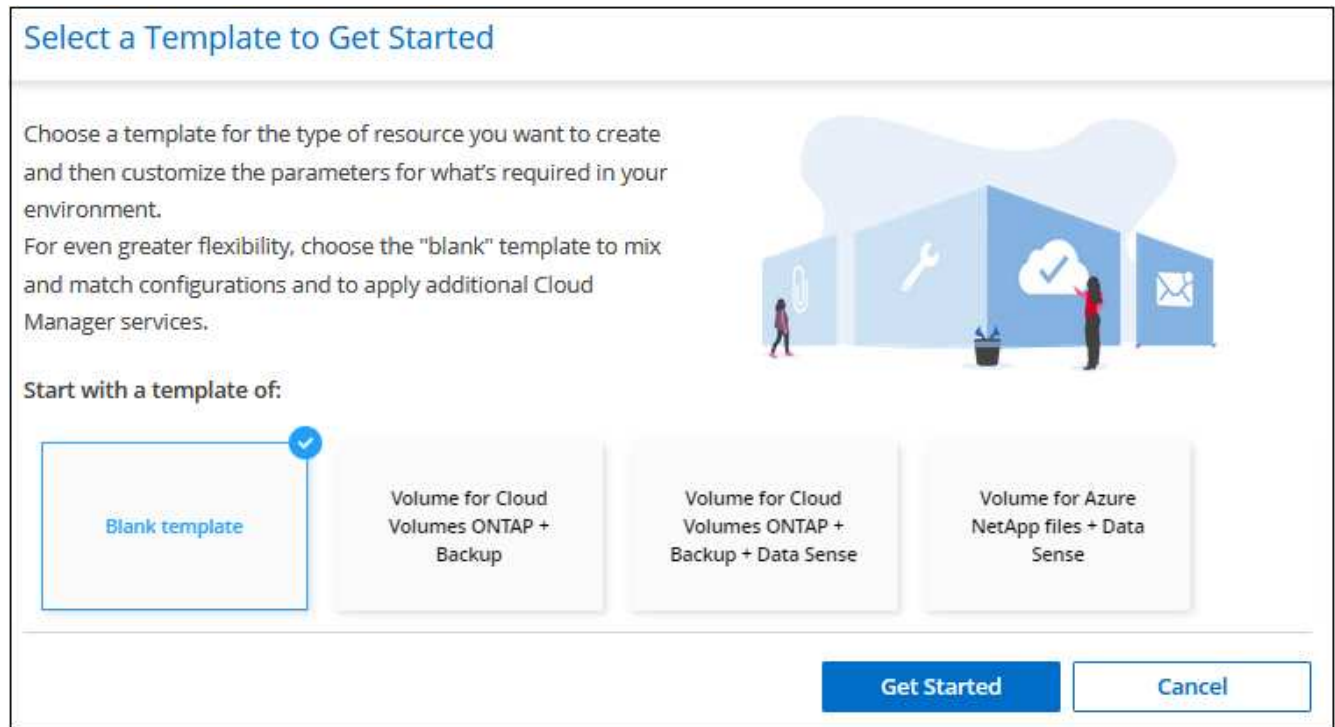
- Dieser Support wird derzeit nur für AWS Umgebungen angeboten.
- Diese Vorlage erstellt nicht das erste Volume in der Arbeitsumgebung. Um das Volume zu erstellen, müssen Sie in der Vorlage eine Aktion „Volume in Cloud Volumes ONTAP erstellen“ hinzufügen.

Siehe ["So starten Sie ein Single-Node Cloud Volumes ONTAP System in AWS"](#) Oder A ["Cloud Volumes ONTAP HA-Paar in AWS"](#) Für die erforderlichen Voraussetzungen und Details zu allen Parametern müssen Sie in dieser Vorlage definieren.

Schritte

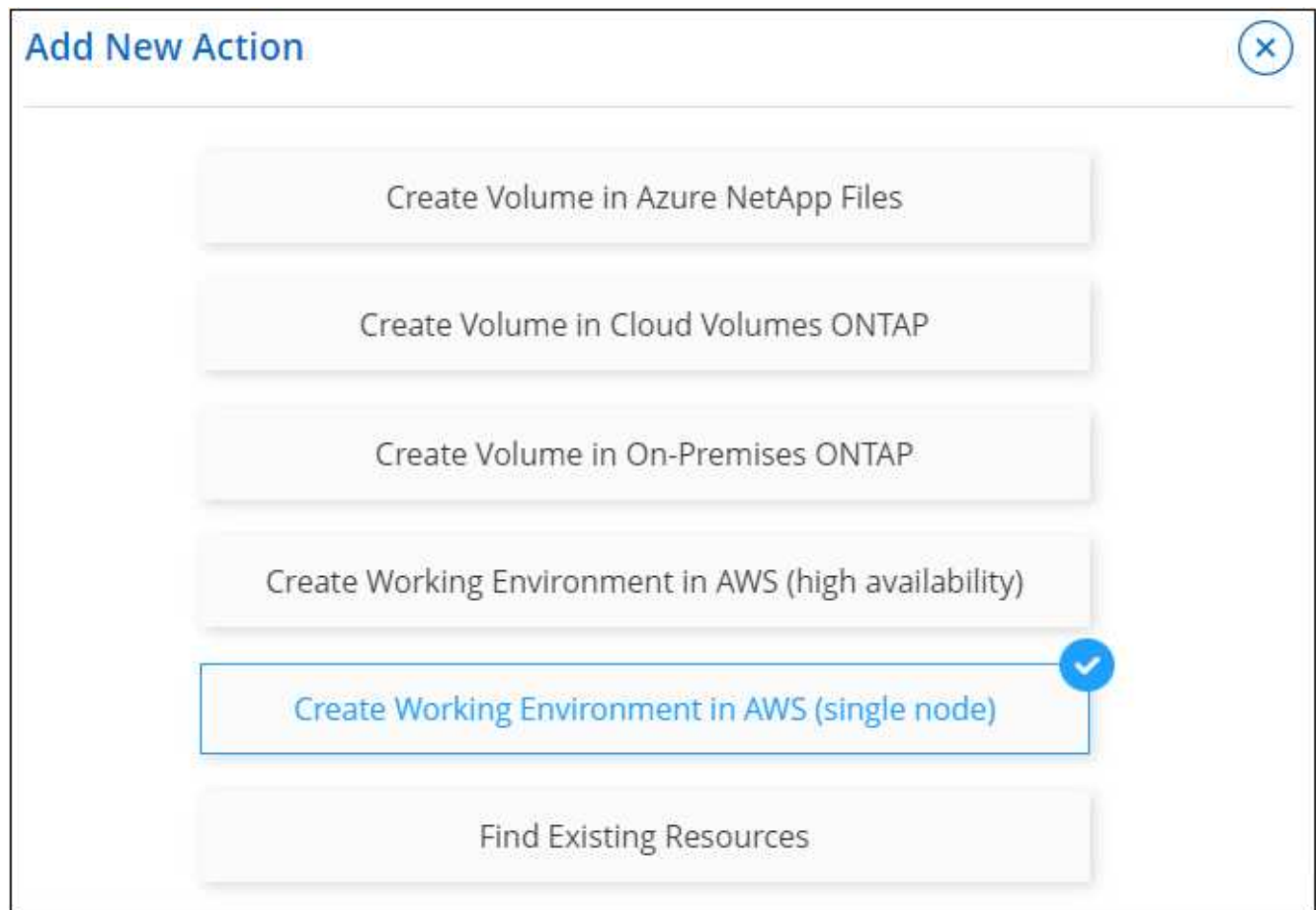
1. Wählen Sie **Health > Remediation**, klicken Sie auf die Registerkarte **Templates** und klicken Sie auf **Neue Vorlage hinzufügen**.

Die Seite *Select_a Template* wird angezeigt.



2. Wählen Sie **leere Vorlage** und klicken Sie auf **Start**.

Die Seite *Neue Aktion hinzufügen* wird angezeigt.



3. Wählen Sie **Arbeitsumgebung in AWS erstellen (Single Node)** oder **Arbeitsumgebung in AWS erstellen (hohe Verfügbarkeit)** als Ressourcentyp, den Sie erstellen möchten, und klicken Sie auf **Anwenden**.

In diesem Beispiel wird die Seite „*Create Working Environment in AWS (Single Node)*“ angezeigt.

Create Working Environment in AWS (single node) (#a22)

Action Definition

Action Name ⓘ

Create Working Environment in AWS (single node) (#a22)

Details and Credentials

Credentials

☐ Editable
☐ Drift

Working Environment Name ⓘ

☐ Editable
☐ Drift

Select...

Tags

☒ Editable
☐ Drift

+ Add Tags

- Aktionsname:** Geben Sie optional anstelle des Standardwerts einen benutzerdefinierten Aktionsnamen ein.
- Details und Anmeldeinformationen:** Wählen Sie die zu verwendenden AWS-Anmeldeinformationen aus, geben Sie einen Namen für die Arbeitsumgebung ein und fügen Sie ggf. Tags hinzu.

Einige der Felder auf dieser Seite sind selbsterklärend. In der folgenden Tabelle werden Felder beschrieben, für die Sie möglicherweise Hilfe benötigen:

Feld	Beschreibung
Anmeldedaten	Dies sind die Anmeldedaten für das Cloud Volumes ONTAP Cluster-Administratorkonto. Sie können diese Anmeldedaten für die Verbindung mit Cloud Volumes ONTAP über ONTAP System Manager oder dessen CLI verwenden.
Name der Arbeitsumgebung	BlueXP verwendet den Namen der Arbeitsumgebung, um sowohl das Cloud Volumes ONTAP System als auch die Amazon EC2 Instanz zu benennen. Der Name wird auch als Präfix für die vordefinierte Sicherheitsgruppe verwendet, wenn Sie diese Option auswählen. Klicken Sie in das Feld, und wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können einen beliebigen Namen eingeben, indem Sie Freitext auswählen, oder Sie können angeben, dass der Name der Arbeitsumgebung ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (regex) folgt, den Sie eingeben.
Tags	AWS-Tags sind Metadaten für Ihre AWS-Ressourcen. BlueXP fügt die Tags zur Cloud Volumes ONTAP-Instanz und jeder der Instanz zugeordneten AWS-Ressource hinzu. Informationen zu Tags finden Sie unter "AWS Dokumentation: Tagging der Amazon EC2 Ressourcen" .

- Standort & Konnektivität:** Geben Sie die Netzwerkinformationen ein, die Sie im aufgezeichnet haben

"AWS Worksheet". Dazu zählen die AWS Region, die VPC, das Subnetz und die Sicherheitsgruppe.

Wenn Sie über einen AWS Outpost verfügen, können Sie ein Cloud Volumes ONTAP System mit einem einzelnen Node in diesem Outpost implementieren, indem Sie die Outpost VPC auswählen. Die Erfahrung ist mit jeder anderen VPC, die in AWS residiert.

7. **Authentifizierungsmethode:** Wählen Sie die SSH-Authentifizierungsmethode, die Sie verwenden möchten; entweder ein Passwort oder ein Schlüsselpaar.
8. **Datenverschlüsselung:** Wählen Sie keine Datenverschlüsselung oder Verschlüsselung von AWS.

Für die von AWS gemanagte Verschlüsselung können Sie einen anderen Customer Master Key (CMK) von Ihrem Konto oder einem anderen AWS Konto auswählen.


"So richten Sie AWS KMS für Cloud Volumes ONTAP ein".

9. **Lademethode:** Geben Sie an, welche Ladeoption Sie mit diesem System verwenden möchten.

"Erfahren Sie mehr über diese Lademethoden".

10. **NetApp Support Site Account:** Wählen Sie einen NetApp Support Site Account aus.
11. **Vorkonfigurierte Pakete:** Wählen Sie eines der vier vorkonfigurierten Pakete aus, die mehrere Faktoren für Volumen bestimmen, die in der Arbeitsumgebung erzeugt werden.
12. **SMB Configuration:** Wenn Sie Volumes mit SMB in dieser Arbeitsumgebung bereitstellen möchten, können Sie einen CIFS-Server und zugehörige Konfigurationselemente einrichten.
13. Klicken Sie auf **Anwenden**, nachdem Sie die für diese Aktion erforderlichen Parameter definiert haben.

Wenn die Vorlagenwerte korrekt ausgefüllt sind, wird das Kontrollkästchen „Arbeitsumgebung in AWS erstellen (einzelner Knoten)“ mit einem grünen Häkchen markiert.

14. Sie können eine weitere Aktion in dieser Vorlage hinzufügen, um ein Volume für diese Arbeitsumgebung zu erstellen. Wenn ja, klicken Sie auf  Und fügen Sie diese Aktion hinzu. Informieren Sie sich darüber a template for a Cloud Volumes ONTAP volume, Erstellen einer Vorlage für ein Cloud Volumes ONTAP Volume Entsprechende Details.
15. Geben Sie oben links den Vorlagennamen ein.
16. Klicken Sie auf **Settings & Drift**, um eine detailliertere Beschreibung bereitzustellen, damit diese Vorlage von anderen ähnlichen Vorlagen unterschieden werden kann, und so können Sie Drift für die Gesamtvorlage aktivieren und dann auf **Apply** klicken.

Drift ermöglicht BlueXP die Überwachung der hartcodierten Werte, die Sie bei der Erstellung dieser Vorlage für Parameter eingegeben haben.

17. Klicken Sie Auf **Vorlage Speichern**.

Die Vorlage wird erstellt, und Sie werden zurück zum Vorlagen-Dashboard, in dem Ihre neue Vorlage angezeigt wird.

Siehe to do after you have created the template, Was Sie Ihren Benutzern über Vorlagen sagen sollten.

Beispiele für das Auffinden vorhandener Ressourcen mithilfe von Vorlagen

Mithilfe der Aktion „ vorhandene Ressourcen finden“ können Sie spezielle Arbeitsumgebungen finden oder vorhandene Volumes finden, indem Sie eine Vielzahl von Filtern zur Verfügung stellen, sodass Sie die Suche auf die Ressourcen einschränken können, für die Sie sich interessieren. Nachdem Sie die richtigen

Ressourcen gefunden haben, können Sie Volumes zu einer Arbeitsumgebung hinzufügen oder einen Cloud-Service für die resultierenden Volumes aktivieren.



Derzeit sind die Volumes innerhalb von Cloud Volumes ONTAP, On-Premises-ONTAP und Azure NetApp Files Systemen verfügbar. Außerdem können Sie Cloud-Backups auf Cloud Volumes ONTAP und lokalen ONTAP Volumes aktivieren. Weitere Ressourcen und Services werden zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar sein.

Finden Sie vorhandene Volumes und aktivieren Sie einen Cloud-Service

Mit der aktuellen Aktionsfunktion *Find Existing Resources* können Sie Volumes in Cloud Volumes ONTAP und lokalen ONTAP-Arbeitsumgebungen finden, in denen derzeit Cloud Backup oder Cloud Data Sense nicht aktiviert ist. Wenn Sie Cloud Backup auf bestimmten Volumes aktivieren, wird durch diese Aktion auch die als Standardrichtlinie für diese Arbeitsumgebung konfigurierte Backup-Richtlinie festgelegt, sodass alle zukünftigen Volumes in diesen Arbeitsumgebungen dieselbe Backup-Richtlinie verwenden können.

Schritte

1. Wählen Sie **Health > Remediation**, klicken Sie auf die Registerkarte **Templates** und klicken Sie auf **Neue Vorlage hinzufügen**.

Die Seite *Select_a Template* wird angezeigt.

Select a Template to Get Started

Choose a template for the type of resource you want to create and then customize the parameters for what's required in your environment.
For even greater flexibility, choose the "blank" template to mix and match configurations and to apply additional Cloud Manager services.

Start with a template of:

Blank template

Volume for Cloud Volumes ONTAP + Backup

Volume for Cloud Volumes ONTAP + Backup + Data Sense

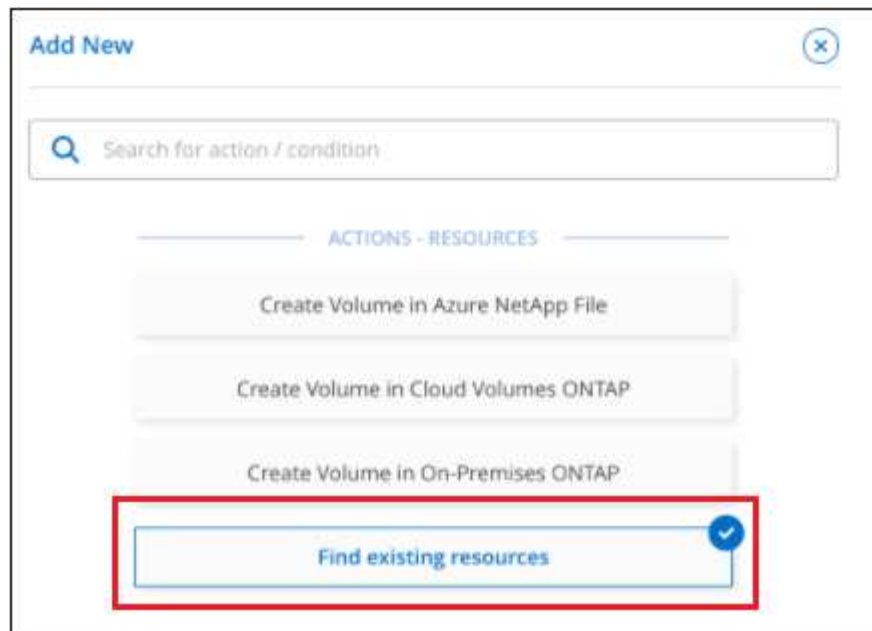
Volume for Azure NetApp files + Data Sense

Get Started

Cancel

2. Wählen Sie **leere Vorlage** und klicken Sie auf **Start**.

Die Seite *Neue Aktion hinzufügen* wird angezeigt.



3. Wählen Sie **vorhandene Ressourcen finden** als die Art der Aktion, die Sie definieren möchten, und klicken Sie auf **Anwenden**.

Die Seite „Find Existing Resources Action Definition“ wird angezeigt.

4. **Aktionsname:** Geben Sie anstelle des Standardwerts einen benutzerdefinierten Aktionsnamen ein.
Beispiel: „Finden Sie große Volumes auf Cluster ABC und aktivieren Sie Backup“.
5. **Ressourcentyp:** Wählen Sie die Art der Ressource, die Sie suchen möchten. In diesem Fall können Sie **Bänder in Cloud Volumes ONTAP** auswählen.

Dies ist der einzige erforderliche Eintrag für diese Aktion. Sie könnten jetzt auf **Weiter** klicken und erhalten eine Liste aller Volumes auf allen Cloud Volumes ONTAP-Systemen in Ihrer Umgebung.

Stattdessen sollten Sie einige Filter ausfüllen, um die Anzahl der Ergebnisse (in diesem Fall die Volumes) zu reduzieren, für die Sie die Aktion Cloud Backup anwenden werden.

6. Im Bereich *context* können Sie eine bestimmte Arbeitsumgebung und einige weitere Details zu dieser Arbeitsumgebung auswählen.

Filter resources with the following parameters (optional):

Context ^

Working Environment ☒ Editable

CloudVolumesONTAPHA X ▾

Storage VM ☒ Editable

svm_CloudVolumesONTAPHA X ▾

7. Im Bereich „*Details*“ können Sie den Namen des Volumes, den Bereich der Volume-Größe und alle Tags auswählen, die den Volumes zugewiesen sind.

Klicken Sie für den Volume-Namen in das Feld, und wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können den Administrator durch Auswahl von **Freitext** einen beliebigen Namen eingeben lassen, oder Sie können angeben, dass der Volumename ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (Regex) folgt, den Sie eingeben.

Für die Volume-Größe können Sie einen Bereich angeben, z. B. alle Volumes zwischen 100 gib und 500 gib.

Bei Tags können Sie die Suche weiter eingrenzen, so dass die Ergebnisse nur Volumen mit bestimmten Tag-Schlüssel/Wertpaare anzeigen.

Details ⓘ

Volume Name ⓘ

Select...

Volume Size (GB)

Minimum
Maximum

Enter minimum

Enter maximum

Tags (up to 30)

Key (1)
Value (1)


×

+ Add Tags (up to 30)

8. Klicken Sie auf **Weiter** und die Seite wird aktualisiert, um die Suchkriterien anzuzeigen, die Sie in der Vorlage definiert haben.

Search Criteria ✎

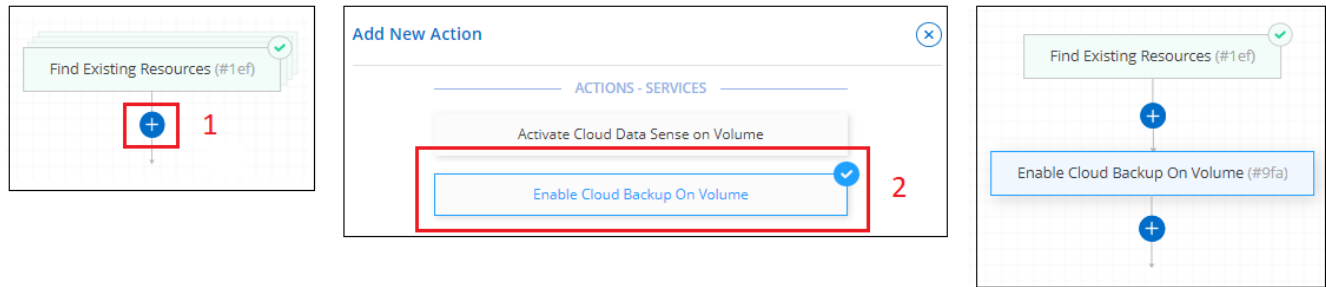
Resource Type: Volumes in Cloud Volumes ONTAP
Working Environment: CloudVolumesONTAPHA
Storage VM: svm_CloudVolumesONTAPHA
Volume Size (GB): 100 - 500
[Test your search criteria now →](#)

9. Klicken Sie auf **Teste jetzt deine Suchkriterien** um die aktuellen Ergebnisse zu sehen.
 - Wenn die Ergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen, klicken Sie auf  Neben *Suchkriterien* und verfeinern Sie Ihre Suche weiter.
 - Wenn die Ergebnisse gut sind, klicken Sie auf **Fertig**.

Die abgeschlossene Aktion *vorhandene Ressourcen finden* wird im Editor-Fenster angezeigt.

10. Klicken Sie auf das Pluszeichen, um eine weitere Aktion hinzuzufügen. Wählen Sie **Cloud Backup auf Volume** aktivieren und klicken Sie auf **Anwenden**.

Die Aktion *Cloud Backup auf Volume* aktivieren wird dem Fenster hinzugefügt.



11. Jetzt können Sie die Backup-Kriterien wie unter beschrieben definieren Backup functionality to a volume,Hinzufügen von Backup-Funktionen zu einem Volume Damit die Vorlage die richtige Backup-Richtlinie auf die von Ihnen ausgewählten Volumes in der Aktion „*Find Existing Resources*“ anwendet.
12. Klicken Sie auf **Anwenden**, um die Anpassung zu speichern, die Sie bei der Aktion „Backup“ vorgenommen haben, und klicken Sie anschließend auf **Vorlage speichern**, wenn Sie fertig sind.

Die Vorlage wird erstellt, und Sie werden zurück zum Vorlagen-Dashboard, in dem Ihre neue Vorlage angezeigt wird.

Siehe to do after you have created the template,Was Sie Ihren Benutzern über Vorlagen sagen sollten.

Finden Sie bestehende Arbeitsumgebungen

Mit der Aktion *vorhandene Ressourcen finden* können Sie die Arbeitsumgebung finden und dann andere Vorlagenaktionen wie z. B. die Erstellung eines Volumes verwenden, um auf einfache Weise Aktionen in der vorhandenen Arbeitsumgebung auszuführen.

Schritte

1. Wählen Sie **Health > Remediation**, klicken Sie auf die Registerkarte **Templates** und klicken Sie auf **Neue Vorlage hinzufügen**.

Die Seite *Select_a Template* wird angezeigt.

Select a Template to Get Started

Choose a template for the type of resource you want to create and then customize the parameters for what's required in your environment.

For even greater flexibility, choose the "blank" template to mix and match configurations and to apply additional Cloud Manager services.



Start with a template of:

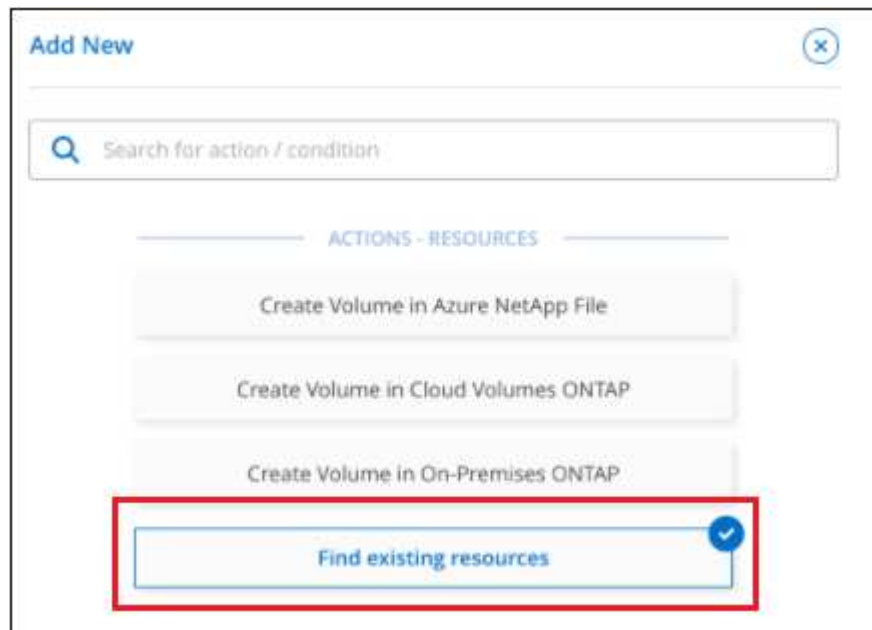


Get Started

Cancel

2. Wählen Sie **leere Vorlage** und klicken Sie auf **Start**.

Die Seite *Neue Aktion hinzufügen* wird angezeigt.



3. Wählen Sie **vorhandene Ressourcen finden** als die Art der Aktion, die Sie definieren möchten, und klicken Sie auf **Anwenden**.

Die Seite „Find Existing Resources Action Definition“ wird angezeigt.

4. **Aktionsname:** Geben Sie anstelle des Standardwerts einen benutzerdefinierten Aktionsnamen ein.
Beispiel: „Finden Sie Arbeitsumgebungen, die Dallas umfassen“.
5. **Ressourcentyp:** Wählen Sie die Art der Ressource, die Sie suchen möchten. In diesem Fall würden Sie **Arbeitsumgebungen** auswählen.

Dies ist der einzige erforderliche Eintrag für diese Aktion. Klicken Sie jetzt auf **Weiter** und Sie erhalten eine Liste aller Arbeitsumgebungen in Ihrer Umgebung.

Stattdessen wird empfohlen, einige Filter auszufüllen, um die Anzahl der Ergebnisse (in diesem Fall Arbeitsumgebungen) zu reduzieren.

6. Nachdem Sie im Bereich *Details* einige Filter definiert haben, können Sie eine bestimmte Arbeitsumgebung auswählen.
7. Klicken Sie auf **Weiter**, um Ihre Einstellungen zu speichern, und klicken Sie dann auf **Fertig**.
8. Geben Sie oben links den Vorlagennamen ein und klicken Sie dann auf **Vorlage speichern**

Die Vorlage wird erstellt, und Sie werden zurück zum Vorlagen-Dashboard, in dem Ihre neue Vorlage angezeigt wird.

Siehe to do after you have created the template, Was Sie Ihren Benutzern über Vorlagen sagen sollten.

Beispiele für die Aktivierung von Services mithilfe von Vorlagen

Mit Servicevorlagen können Sie Cloud Backup, Cloud Data Sense oder Replication (SnapMirror) Services auf einem neu erstellen Volume aktivieren.

Hinzufügen von Backup-Funktionen zu einem Volume

Beim Erstellen einer Volume-Vorlage können Sie in der Vorlage hinzufügen, die Sie regelmäßig Backups des Volumes mithilfe der erstellen möchten "Cloud-Backup" Service:



Diese Aktion gilt nicht für Azure NetApp Files Volumes.

Enable Cloud Backup (#a09)

Action Definition

Action Name ⓘ

Enable Cloud Backup (#a09)

Policy - Retention & Schedule

Backup Policy

☐ Editable
 ☐ Drift

Select policy ▼

Context

Working Environment ⓘ

☐ Editable
 ☐ Drift

Get input value from action	×	▼
Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#1da)	×	▼
Working Environment	×	▼

Storage VM ⓘ

☐ Editable
 ☐ Drift

Get input value from action	×	▼
Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#1da)	×	▼
Storage VM	×	▼

Volume Name ⓘ

☐ Editable
 ☐ Drift

Get input value from action	×	▼
Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#1da)	×	▼
Volume Name	×	▼

1. **Policy:** Wählen Sie die Backup Policy, die Sie verwenden möchten.
2. **Kontext:** Standardmäßig werden die Variablen für die Arbeitsumgebung, die Speicher-VM und das Volume ausgefüllt, um anzugeben, dass Sie Backups für das zuvor in dieser Vorlage erstellte Volume erstellen. Wenn Sie das also machen möchten, sind Sie alle eingerichtet.

Wenn Sie Backups für ein anderes Volume erstellen möchten, können Sie diese Details manuell eingeben. Informieren Sie sich darüber ["Füllen Sie die Kontextfelder aus"](#) Um ein anderes Volumen anzugeben.

3. Klicken Sie auf **Anwenden**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Hinzufügen von Data Sense Funktion zu einem Volume

Beim Erstellen einer Volume-Vorlage können Sie die Vorlage hinzufügen, die Sie zum Scannen des Volumes mit der auf Compliance und Klassifizierung überprüfen möchten ["Cloud-Daten Sinnvoll"](#) Service:

Activate Cloud Data Sense on Volume (#87e)

Action Definition

Action Name ⓘ

Activate Cloud Data Sense on Volume (#87e)

Context

Working Environment ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Get input value from action

× ▼

Create Volume in Azure NetApp Files (#a0f)

× ▼

Working Environment

× ▼

Volume Name ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Get input value from action

× ▼

Create Volume in Azure NetApp Files (#a0f)

× ▼

Volume Name

× ▼

Volume UUID ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Get output value from action

× ▼

Create Volume in Azure NetApp Files (#a0f)

× ▼

uuid

Volume Path ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Get input value from action

× ▼

Create Volume in Azure NetApp Files (#a0f)

× ▼

Volume Path

× ▼

Protocol ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Get output value from action

× ▼

Create Volume in Azure NetApp Files (#a0f)

× ▼

protocolTypes

1. **Kontext:** Standardmäßig werden die Variablen für die Arbeitsumgebung, den Volume-Namen, die Volume-UUID, den Volume-Pfad und das Protokoll ausgefüllt, um anzuzeigen, dass Sie Daten für das zuvor in dieser Vorlage erstellte Volume scannen. Wenn Sie das also machen möchten, sind Sie alle eingerichtet.

Wenn Sie Daten für ein anderes Volume scannen möchten, können Sie diese Details manuell eingeben. Informieren Sie sich darüber ["Füllen Sie die Kontextfelder aus"](#) Um ein anderes Volumen anzugeben.

2. Klicken Sie auf **Anwenden**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Fügen Sie eine Replikationsfunktion zu einem Volume hinzu

Beim Erstellen einer Volume-Vorlage können Sie die Daten im Volume mithilfe der in der Vorlage hinzufügen, die Sie replizieren möchten "Replizierung" Service: Daten können zu einem Cloud Volumes ONTAP-Cluster oder zu einem ONTAP Cluster vor Ort repliziert werden.



Diese Aktion gilt nicht für Azure NetApp Files Volumes.

Die Replikationsfunktion besteht aus drei Teilen: Auswahl des Quell-Volumes, Auswahl des Zielvolumens und Definition der Replikationseinstellungen. Jeder Abschnitt wird nachfolgend beschrieben.

1. **Quelldetails:** Geben Sie die Details zum Quell-Volume ein, das Sie replizieren möchten:

Source Details ⓘ

Source Working Environment ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Get input value from action X ▾

Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#b2e) X ▾

Working Environment X ▾

Source Storage VM ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Get input value from action X ▾

Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#b2e) X ▾

Storage VM X ▾

Source Volume Name ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Get input value from action X ▾

Create Volume in Cloud Volumes ONTAP (#b2e) X ▾

Volume Name X ▾

Source intercluster LIF IPs ⓘ ☒ Editable ☐ Drift

Intercluster LIF IP (1)

X

[Add Source intercluster LIF IPs](#)

- a. Standardmäßig werden die ersten drei Variablen für die Arbeitsumgebung, die Storage-VM und das Volume ausgefüllt, um anzugeben, dass das zuvor in dieser Vorlage erstellte Volume repliziert wird. Wenn Sie das also machen möchten, sind Sie alle eingerichtet.

Wenn Sie ein anderes Volume replizieren möchten, können Sie diese Details manuell eingeben.

Informieren Sie sich darüber "[Füllen Sie die Kontextfelder aus](#)" Um ein anderes Volumen anzugeben.

- b. Zur Replizierung muss die Quell- und Zielarbeitsumgebung über die Intercluster LIFs verbunden sein. Geben Sie die Intercluster-LIF-IP-Adresse für die Quellarbeitsumgebung ein.

Um diese Informationen zu erhalten: Doppelklicken Sie auf die Arbeitsumgebung, klicken Sie auf das Menü-Symbol und klicken Sie auf Informationen.

2. **Zieldetails:** Geben Sie die Details zum Ziel-Volume ein, das durch den Replikationsvorgang erstellt wird:

Destination Details ⓘ

Destination Working Environment ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Select destination Working Environment ▼

Destination Storage VM ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Select destination Storage VM ▼

Destination Provider ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

GCP X ▼

☒ Enable Destination Volume Tiering ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Destination Volume name ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Select... ▼

Destination intercluster LIF IPs ⓘ

☒ Editable ☐ Drift

Intercluster LIF IP (1)

X

+

 Add Destination intercluster LIF IPs

Select destination aggregate ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Automatically manage destination aggregate (recommended) X ▼

Destination Disk Type ⓘ

☐ Editable ☐ Drift

Select destination disk type ▼

- a. Wählen Sie die Arbeitsumgebung aus, in der das Volume erstellt werden soll.
- b. Wählen Sie die Speicher-VM aus, auf der sich das Volume befindet.
- c. Bei der Replizierung eines Volumes in ein Cloud Volumes ONTAP-Cluster (nicht in ein ONTAP-Cluster vor Ort) ist der Ziel-Provider (AWS, Azure oder GCP) anzugeben.
- d. Bei der Replizierung eines Volume zu einem Cloud Volumes ONTAP Cluster können Sie angeben, ob das Volume Tiering auf dem Ziel-Volume aktiviert ist.
- e. Klicken Sie für den Namen des Zieldatenträgers in das Feld, und wählen Sie eine der 5 Optionen aus. Sie können den Administrator durch Auswahl von **Freitext** einen beliebigen Namen eingeben lassen,

oder Sie können angeben, dass der Volumename ein bestimmtes Präfix oder Suffix haben muss, dass er bestimmte Zeichen enthält oder dass er den Regeln eines regulären Ausdrucks (Regex) folgt, den Sie eingeben.

- f. Zur Replizierung muss die Quell- und Zielarbeitsumgebung über die Intercluster LIFs verbunden sein. Geben Sie die Intercluster-LIF-IP-Adresse für die Zielarbeitsumgebung ein.
- g. Wählen Sie das Aggregat aus, auf dem sich das Volume befindet.
- h. Bei der Replizierung eines Volumes zu einem Cloud Volumes ONTAP-Cluster (nicht zu einem ONTAP-Cluster vor Ort) muss der Festplattentyp für das neue Volume angegeben werden.

3. **Replikationsdetails:** Geben Sie die Details zum Typ und zur Häufigkeit des Replikationsvorgangs ein:

Replication Details ⓘ

Replication Policy ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Select replication policy ▼

Schedule ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Select schedule ▼

☐ Replication Health Status ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Enable Transfer Rate Limit ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

☒ Limit transfer rate ☐ Unlimited (recommended for DR only machines)

Transfer Rate Limit (KB/s) ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Minimum Maximum

☐ Enter minimum Enter maximum

Fixed value

☒ Enter a value for transfer rate limit

- a. Wählen Sie die aus **"Replizierungsrichtlinie"** Die Sie verwenden möchten.
- b. Wählen Sie eine einmalige Kopie oder einen regelmäßigen Replikationszeitplan aus.
- c. Aktivieren Sie das Monitoring des Replizierungszustands, wenn der Drift-Bericht den Replikationszustand der SnapMirror-Beziehung sowie die Verzögerungszeit, den Status und die letzte Übertragungszeit einschließen soll. **"Sehen Sie, wie dies im Drift-Bericht aussieht"**.
- d. Wählen Sie aus, ob Sie eine Transferrate-Grenze festlegen möchten, und geben Sie dann die maximale Rate (in Kilobyte pro Sekunde) ein, mit der Daten übertragen werden können. Sie können einen festen Wert eingeben oder Sie können ein Minimum und Maximum angeben und dem Storage Admin den Wert in diesem Bereich auswählen.

4. Klicken Sie auf **Anwenden**, um Ihre Änderungen zu speichern.

Was nach der Erstellung der Vorlage zu tun ist

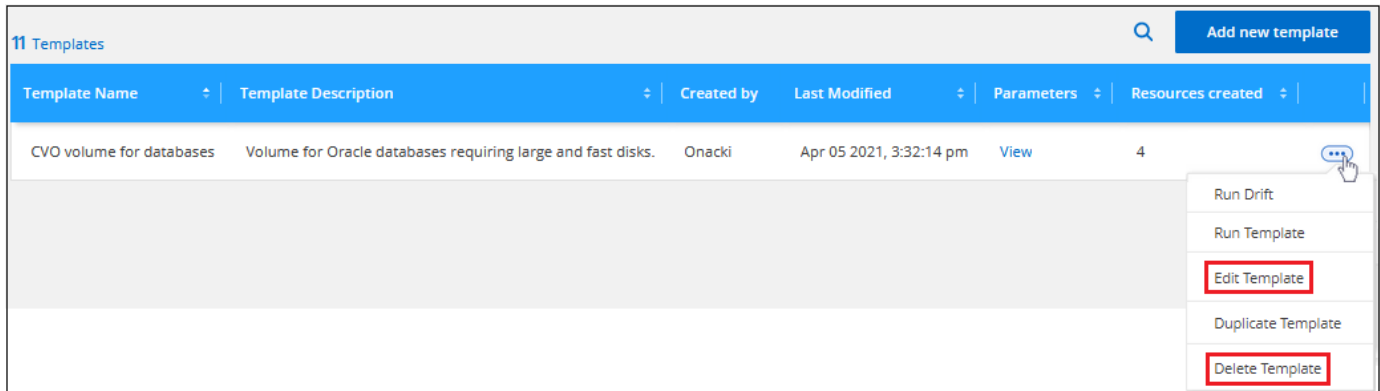
Nachdem Sie eine Vorlage erstellt haben, sollten Sie Ihre Storage-Administratoren darüber informieren, die Vorlage beim Erstellen neuer Arbeitsumgebungen und Volumes zu verwenden.

Zeigen Sie sie auf ["Erstellen von Ressourcen mithilfe von Vorlagen"](#) Entsprechende Details.

Bearbeiten oder Löschen einer Vorlage

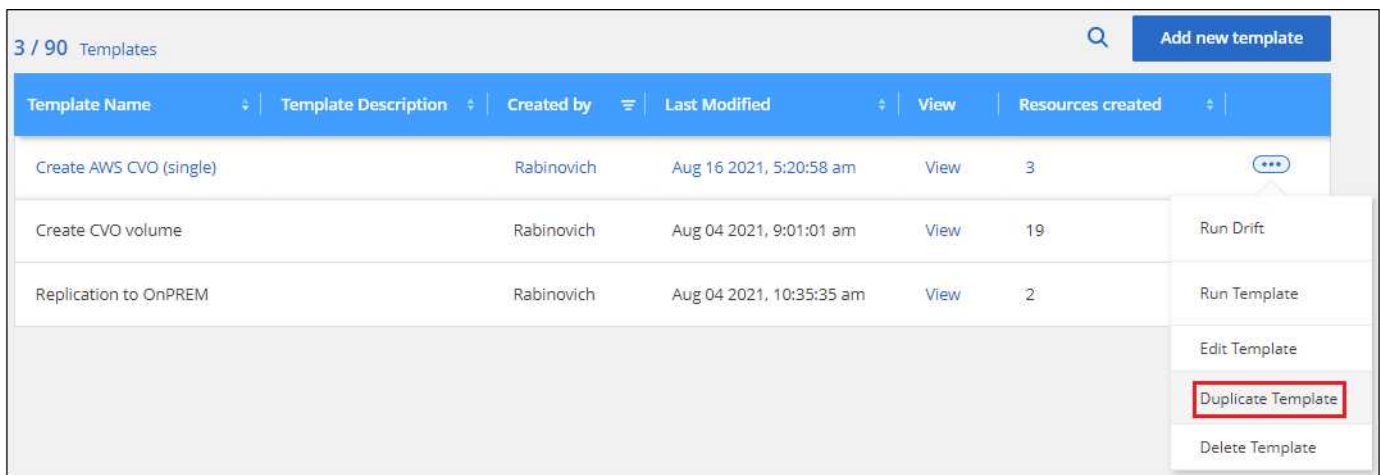
Sie können eine Vorlage ändern, wenn Sie einen der Parameter ändern müssen. Nach dem Speichern der Änderungen werden alle in der Vorlage erstellten Ressourcen die neuen Parameterwerte verwenden.

Sie können auch eine Vorlage löschen, wenn Sie sie nicht mehr benötigen. Das Löschen einer Vorlage wirkt sich nicht auf die Ressourcen aus, die mit der Vorlage erstellt wurden. Nach dem Löschen der Vorlage kann jedoch keine Prüfung der Drift-Compliance durchgeführt werden.



Erstellen Sie eine Kopie einer Vorlage

Sie können eine Kopie einer vorhandenen Vorlage erstellen. Dies kann viel Zeit sparen, wenn Sie eine neue Vorlage erstellen möchten, die einer vorhandenen Vorlage sehr ähnlich ist. Machen Sie das Duplikat einfach mit einem neuen Namen, und dann können Sie die Vorlage bearbeiten, um die paar Elemente zu ändern, die die Vorlage eindeutig machen.



Überprüfen Sie die Ressourcen für die Einhaltung der Vorlagen

BlueXP kann die Parameterwerte überwachen, die bei der Erstellung einer Ressource mit einer Vorlage unter Verwendung der Funktion „Drift“ verwendet werden. Drift identifiziert geänderte Ressourcen, die nicht mehr den Vorlageneinstellungen entsprechen.

Zu diesem Zeitpunkt identifiziert Drift die geänderten Parameter in einer Ressource - Sie müssen manuell Anpassungen an der Ressource vornehmen, um sie wieder in Übereinstimmung mit der Vorlage zu bringen. In

Zukunft können wir Ihnen Benachrichtigungen senden, wenn eine Ressource nicht mehr konform ist oder Sie die Änderung eines Benutzers sogar rückgängig machen, sodass alle über eine Vorlage erstellten Ressourcen automatisch in die Compliance zurückgeführt werden.

Wie funktioniert Drift

Drift identifiziert nicht-konforme Parameter wie folgt:

1. Beim Erstellen einer Vorlage schalten Sie Drift-on für bestimmte Parameter ein, die Benutzer nicht ändern möchten. Beispielsweise können Sie festlegen, dass Snapshot-Kopien unter Verwendung der „Standard“-Richtlinie für alle Volumes erstellt werden, die aus einer Vorlage erstellt wurden.

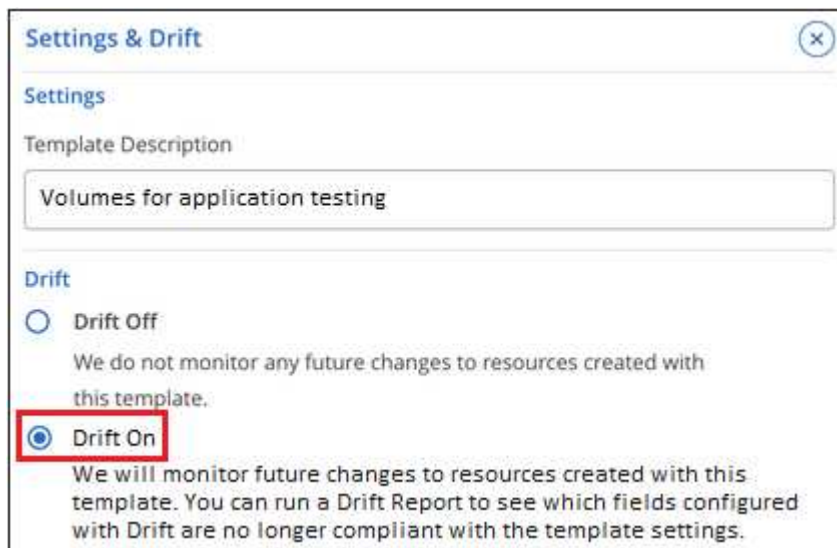


Protection ⓘ

Snapshot Policy ☐ Editable ☒ **Drift**

Default X ▾

2. Sie schalten Drift für die Vorlage ein und speichern dann die Vorlage.



Settings & Drift ⓘ

Settings

Template Description

Volumes for application testing

Drift

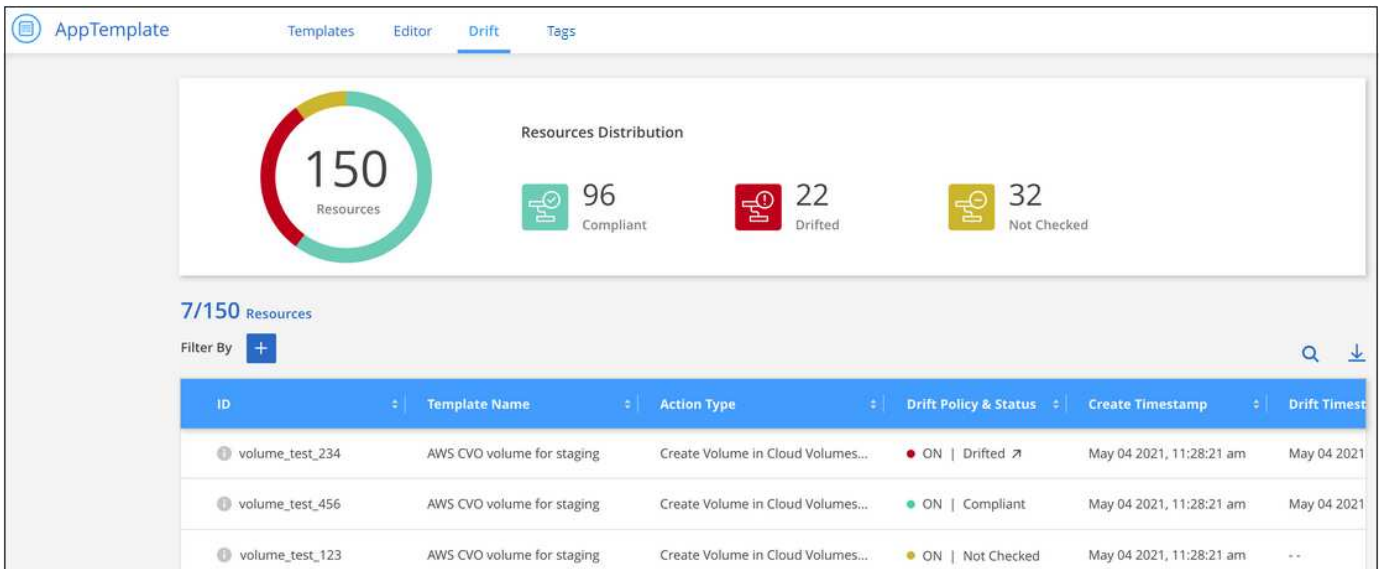
☐ Drift Off
We do not monitor any future changes to resources created with this template.

☒ **Drift On**
We will monitor future changes to resources created with this template. You can run a Drift Report to see which fields configured with Drift are no longer compliant with the template settings.

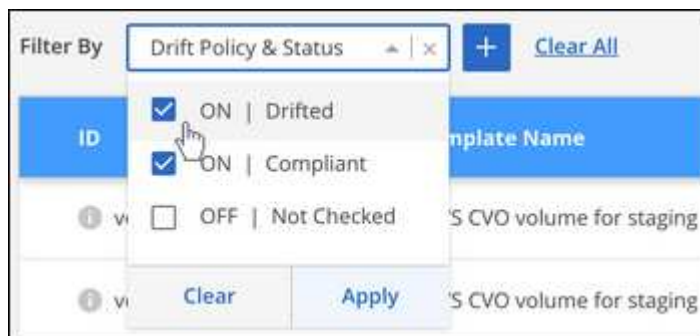
3. Storage-Administratoren führen die Vorlage zur Erstellung von Volumes aus.
4. Später bearbeitet ein Storage-Administrator ein Volume und deaktiviert Snapshot Kopien.
5. Sie führen eine Drift-Überprüfung für alle Vorlagen aus, und der AppTemplates-Service vergleicht die Vorlageneinstellung für Snapshot Kopien mit der aktuellen Einstellung im Volume. Alle nicht konformen Werte werden markiert, sodass Sie die falsche Einstellung beheben können.

Das Drift Dashboard

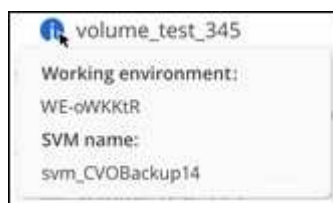
Das Drift Dashboard zeigt die Gesamtzahl der Ressourcen (z. B. Volumes) an, die mit Ihren Vorlagen erstellt wurden, die Zahl, die noch mit der Vorlage konform ist, die Nummer, die nicht konform ist (drifted) und die Anzahl, die mit Drift deaktiviert erstellt wurde.



- Mit den Steuerelementen oben in jeder Spalte können Sie die Ergebnisse in numerischer oder alphabetischer Reihenfolge sortieren.
- Der **+** ermöglicht die Filterung der Ergebnisse nach Vorlagenname, Drift Policy & Status und Aktionstyp. Beispiel:



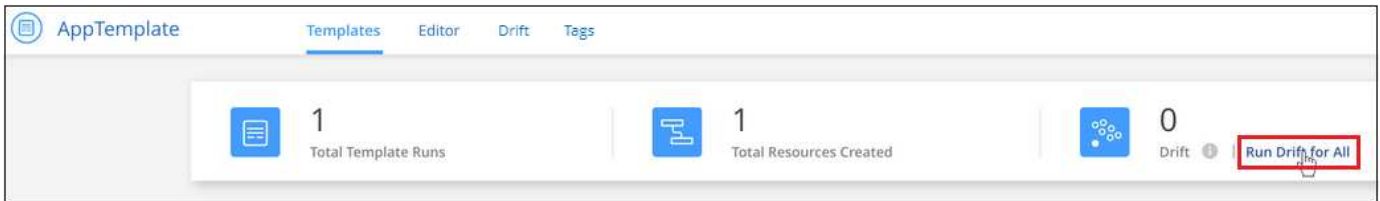
- Über die Suchleiste können Sie nach einem bestimmten Volume-Namen oder Vorlagennamen suchen.
- Um mehr Details über die tatsächliche Ressource (oder das Volumen) zu erfahren, wie z. B. die Arbeitsumgebung und die Storage VM, klicken Sie auf die **i**.



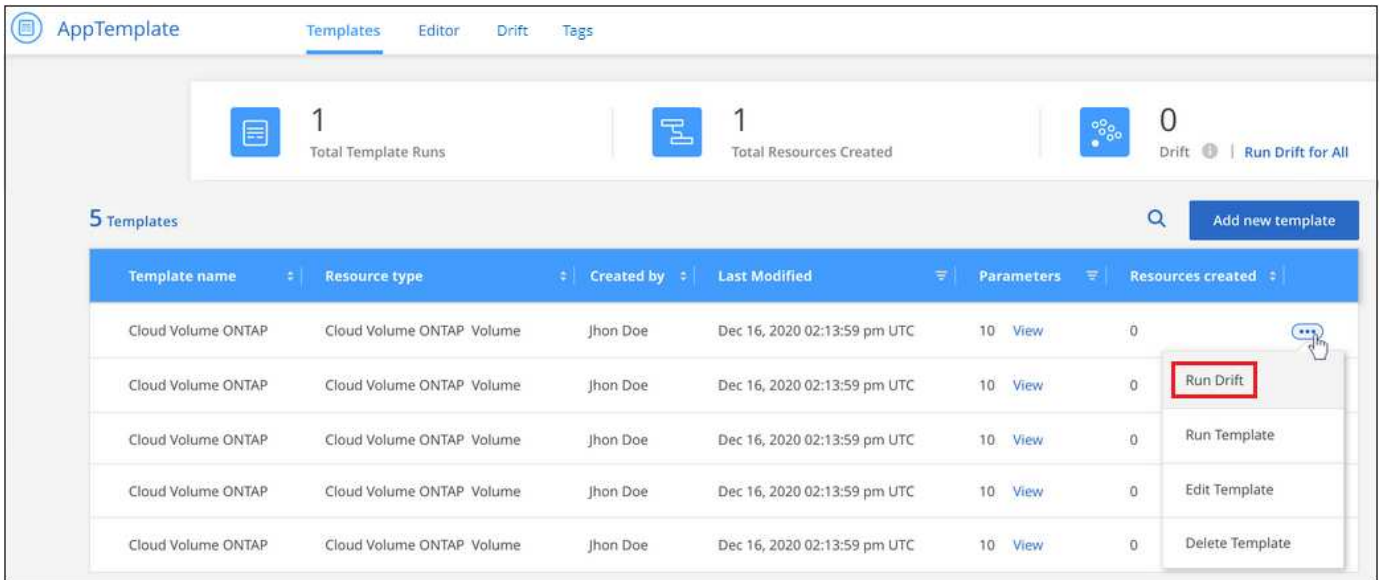
Füllen Sie das Drift Dashboard aus

Sie müssen die Drift-Prüfung auf einer Vorlage durchführen, bevor sie die Werte im Drift-Dashboard füllt.

Sie können Drift-Checks für alle Vorlagen im Vorlagen-Dashboard ausführen:



Sie können Drift-Checks auf einer einzelnen Vorlage über das Vorlagen-Dashboard ausführen:



Erstellen Sie einen Drift-Bericht für nicht konforme Ressourcen

Sie können einen Drift-Bericht für eine einzelne Ressource anzeigen oder einen Bericht ausführen, um einen Bericht für alle Ressourcen herunterzuladen. Mit diesem Bericht können Sie den Systemadministratoren Aktionen zuweisen, um Änderungen vorzunehmen, durch die die Ressourcen wieder in Übereinstimmung mit der Vorlage gebracht werden.

Sie können im Drift Dashboard auf das Drift-Symbol für eine Ressource klicken, um eine Liste der Parameter in jeder Ressource anzuzeigen, die nicht kompatibel ist.

7/150 Resources

Filter By [+](#)

Search [🔍](#) [📄](#)

ID	Template Name	Action Type	Drift Policy & Status	Create Timestamp	Drift Timestamp
volume_test_234	AWS CVO volume for staging	Create Volume in Cloud Volumes...	ON Drifted ↗	May 04 2021, 11:28:21 am	May 04 2021
volume_test_234	AWS CVO volume for staging	Create Volume in Cloud Volumes...	ON Drifted ↗	May 04 2021, 11:28:21 am	May 04 2021
volume_test_345	AWS CVO volum				2021

Drift Details

Resource: volume_test_234

Resource Differences

Property	Change	Expected Value	Current Value
Disk Type	Not Equal	Premium_LRS	gp2
Tiering Policy	Not Equal	all	none

[Close](#)

Klicken Sie auf, um einen Drift-Bericht für Ressourcen anzuzeigen, die aus Ihren Vorlagen erstellt wurden [📄](#)
 So laden Sie eine .CSV-Datei herunter: Der Drift-Bericht gibt an, was aktuell auf der Seite gefiltert ist. Er zeigt nicht alle Ressourcen an, es sei denn, Sie haben keine Filter auf der Seite angewendet.

Integritätsdetails der Replikation im Drift-Bericht

Wenn "Aktivieren der Replikation auf einem Volume mithilfe von Vorlagen", Sie können wählen, um ausführlichere Replikationsinformationen in den Drift-Bericht durch die Aktivierung Drift im Feld "Replikation Health Monitoring aktivieren". Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt der Drift-Bericht, ob der Zustand der Replikationsbeziehung gesund oder ungesund (driftet) zusammen mit der SnapMirror-Verzögerungszeit, dem Status und der letzten Übertragungszeit ist.

Dieser Screenshot zeigt die Details zur Replizierung für eine SnapMirror Beziehung, die im Drift-Bericht ungesund ist.

Drift Details

Throughput	+ ADD	--	575
Health	Not Equal	True	False

Monitor [▲](#)

Property	Value
Lagtime	5 Days
Status	Idle
Last transfer end time	May 04 2021, 11:28:21 am

Hinweis: Da die Replikation zunächst auf das Volumen angewendet wird, wird die Gesundheit als "falsch" zurückgegeben, was bedeutet, dass sie ungesund ist. Nach einigen Minuten wird der reale Replikationsstatus angezeigt.



Erstellen oder Ändern von Ressourcen mithilfe von Vorlagen

Wählen Sie eine der Applikationsvorlagen aus, die Ihr Unternehmen zur Erstellung von Arbeitsumgebungen oder Volumes entwickelt hat, die für spezifische Workloads und Applikationen optimiert sind. Vorlagen ermöglichen Ihnen auch die Aktivierung "[Cloud-Backup](#)", "[Cloud-Daten Sinnvoll](#)", und "[Replizierung \(SnapMirror\)](#)" Auf den erstellten Volumes oder auf vorhandenen Volumes.

Vorlagen ermöglichen die Erstellung von Volumes für Cloud Volumes ONTAP, Azure NetApp Files und lokale ONTAP Systeme.

Schnellstart

Führen Sie diese Schritte schnell durch, oder scrollen Sie nach unten zu den verbleibenden Abschnitten, um ausführliche Informationen zu erhalten.

 <https://raw.githubusercontent.com/NetAppDocs/common/main/media/number-1.png>
 <https://raw.githubusercontent.com/NetAppDocs/common/main/media/number-1.png>
erforderliche Voraussetzungen prüfen

- Bevor Sie ein Volume für ein Cloud Volumes ONTAP-, On-Premises-ONTAP- oder Azure NetApp Files-System mit einer Vorlage erstellen können, stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf eine geeignete Arbeitsumgebung haben, in der das Volume implementiert wird.
- Wenn die Vorlage einen Cloud-Service auf dem Volume aktiviert, z. B. "[Cloud-Backup](#)" Oder "[Cloud-Daten Sinnvoll](#)", Stellen Sie sicher, dass der Service in Ihrer Umgebung aktiv ist und lizenziert ist.

Wählen Sie **Health > Remediation** und klicken Sie auf die Registerkarte **Templates**.

Wählen Sie die Vorlage aus, klicken Sie auf **Vorlage ausführen** und geben Sie Werte in die bearbeitbaren Felder ein, um die Ressource zu erstellen.

Anforderungen

Lesen Sie die folgenden Anforderungen, um sicherzustellen, dass Sie über eine unterstützte Konfiguration verfügen.

- Falls Sie noch keinen Connector haben, "[Weitere Informationen zum Erstellen von Anschlüssen finden Sie unter](#)" Für AWS, Azure und GCP.
- Stellen Sie beim Erstellen eines Cloud Volumes ONTAP Volumes sicher, dass eine Cloud Volumes ONTAP-Arbeitsumgebung verfügbar ist.
- Stellen Sie beim Erstellen eines lokalen ONTAP Volumes sicher, dass über eine lokale ONTAP-Arbeitsumgebung verfügbar ist.
- Stellen Sie beim Erstellen eines Azure NetApp Files Volumes sicher, dass eine Azure NetApp Files-Arbeitsumgebung verfügbar ist.
- Wenn die Vorlage einen Cloud-Service auf dem Volume aktiviert, z. B. "[Cloud-Backup](#)", "[Cloud-Daten Sinnvoll](#)", Oder "[Replizierung \(SnapMirror\)](#)", Stellen Sie sicher, dass der Service in Ihrer Umgebung aktiv ist und lizenziert ist.

Wählen Sie eine Volume-Vorlage aus, und führen Sie sie aus

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Vorlage zum Erstellen neuer Volumes auszuwählen und zu starten:

- Führen Sie die Volume-Vorlage aus der Arbeitsumgebung aus
- Führen Sie die Volume-Vorlage über das Vorlagen-Dashboard aus

Unabhängig von der gewählten Methode stehen in den folgenden Abschnitten die Details zu den erforderlichen Volume-Parametern zur Verfügung:

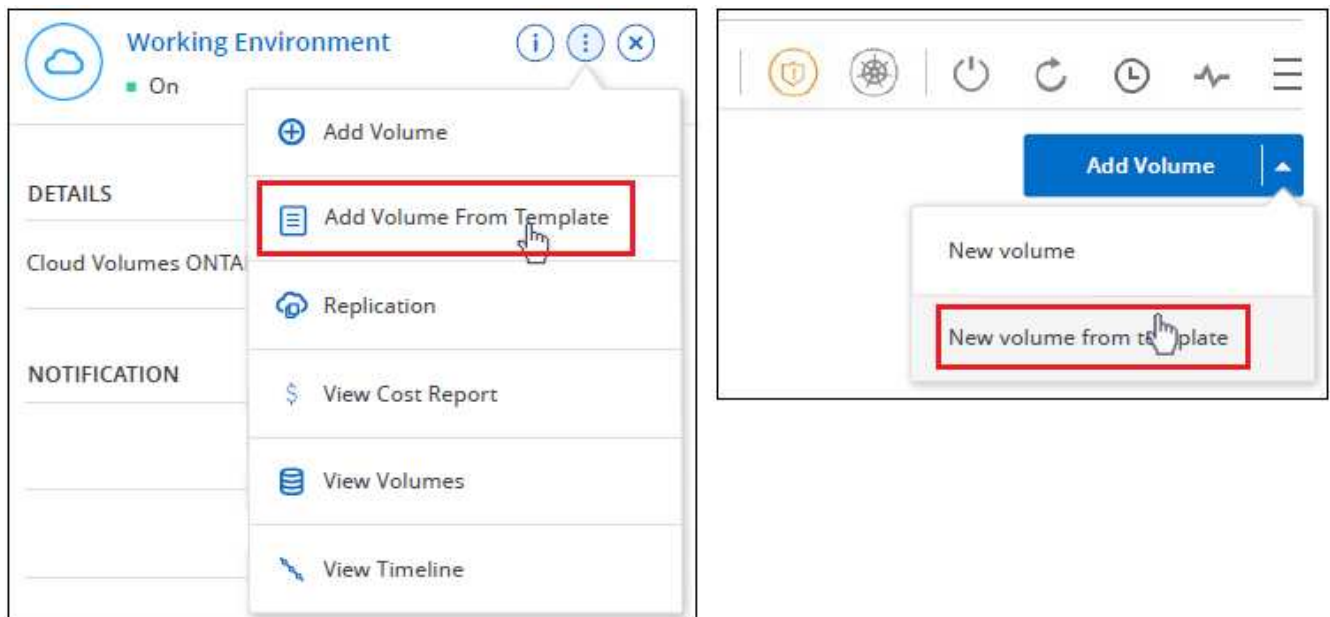
- ["Wie stellt man Cloud Volumes ONTAP Volumes bereit"](#)
- ["Wie stellt man Azure NetApp Files Volumes bereit"](#)
- ["Vorgehensweise bei der Bereitstellung von ONTAP Volumes vor Ort"](#)

Führen Sie eine Volume-Vorlage aus der Arbeitsumgebung aus

Sie können ein Volume zu einer vorhandenen Arbeitsumgebung von der Seite *Working Environment* und von der Seite *Volume Details* hinzufügen.

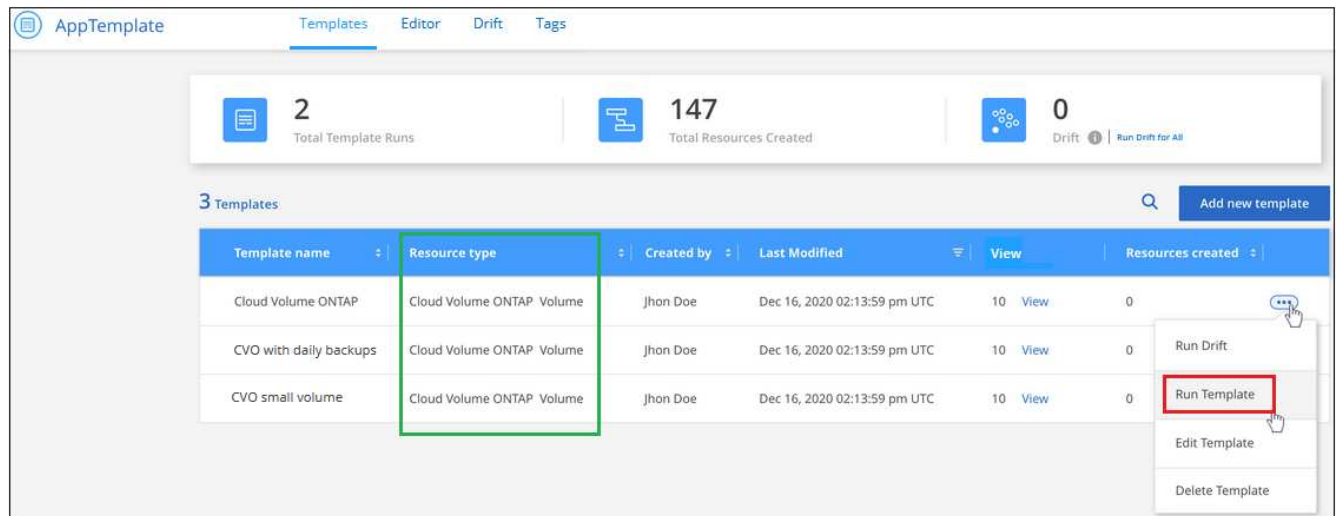
Schritte

1. Klicken Sie auf der Seite *Working Environment* oder auf der Seite *Volume Details* auf **Volume aus Vorlage hinzufügen**.



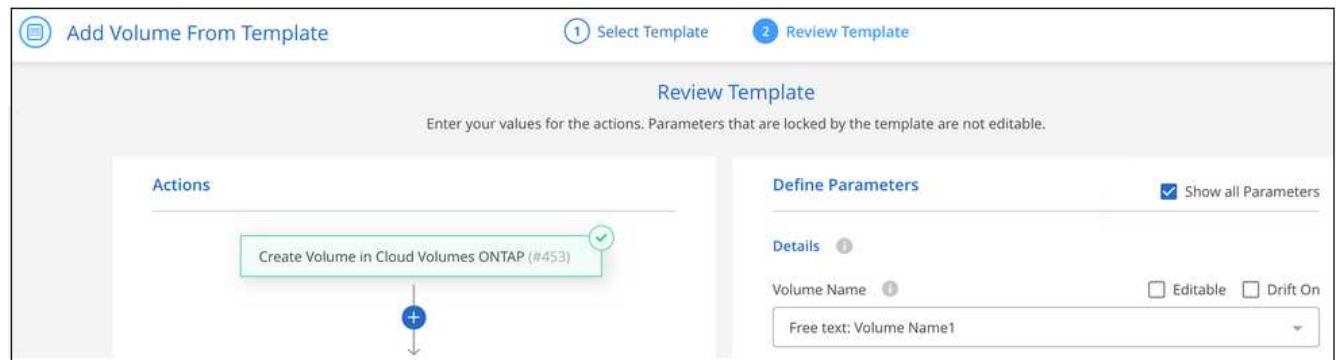
Das *Templates Dashboard* wird angezeigt und listet nur die Vorlagen auf, die für die ausgewählte Arbeitsumgebung gelten - beispielsweise werden nur Cloud Volumes ONTAP-Vorlagen angezeigt.

2. Klicken Sie Auf ... Und **Vorlage ausführen**.



Die Seite „Volume aus Vorlage hinzufügen“ wird angezeigt.

- Geben Sie Werte in die bearbeitbaren Felder ein, um das Volume zu erstellen, und klicken Sie auf **Vorlage ausführen**.



Führen Sie eine Volume-Vorlage über das Vorlagen-Dashboard aus

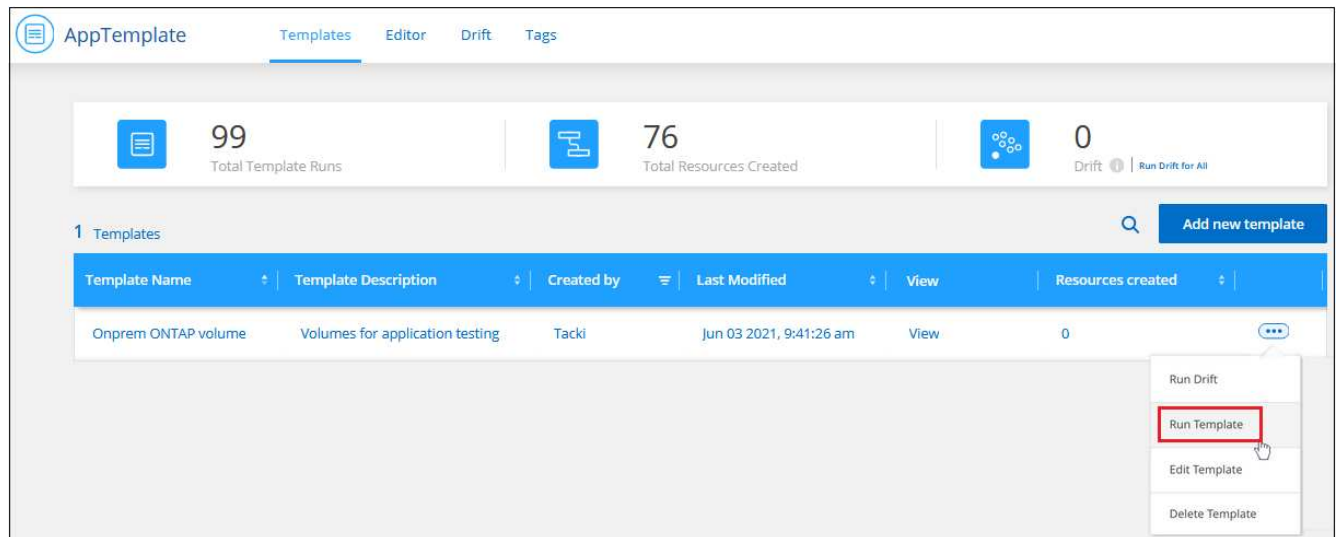
Sie können ein Volume zu einer vorhandenen Arbeitsumgebung über das *Templates Dashboard* hinzufügen.

Schritte

- Wählen Sie **Health > Remediation** und klicken Sie auf die Registerkarte **Templates**.

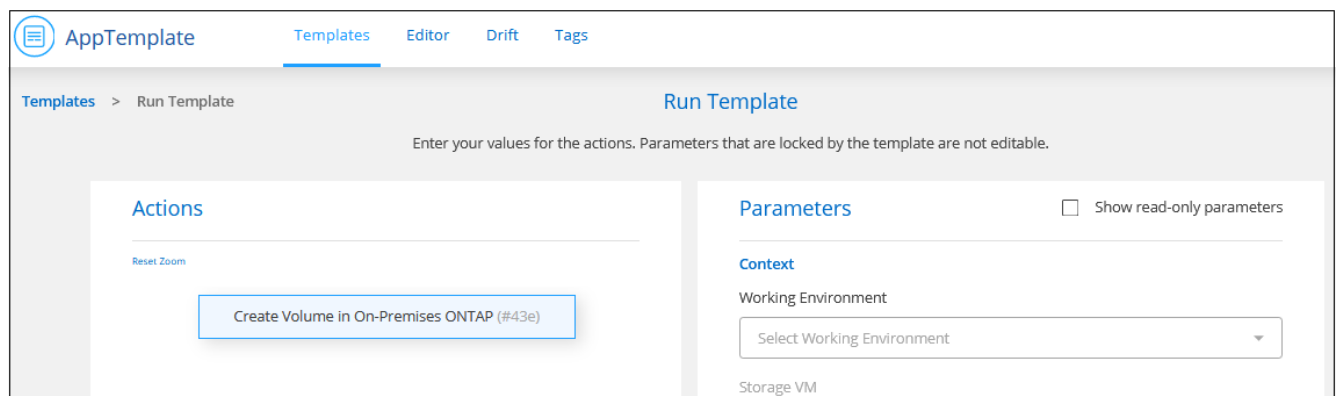
Das *Templates Dashboard* wird angezeigt.

- Klicken Sie für die Vorlage, die Sie verwenden möchten, auf **...** Und **Vorlage ausführen**.



Die Seite *Run Template* wird angezeigt.

3. Geben Sie Werte in bearbeitbare Felder ein, um das Volume zu erstellen, und klicken Sie auf **Vorlage ausführen**.



Beachten Sie, dass Sie bei Ausführung der Vorlage aus dem Dashboard die Arbeitsumgebung und andere Variablen (z. B. Storage-VM und/oder Aggregat) auswählen müssen. Wenn Sie die Vorlage aus der Arbeitsumgebung ausführen, wird die Arbeitsumgebung automatisch ausgefüllt.

Wählen Sie eine Arbeitsumgebungs-Vorlage aus, und führen Sie sie aus

Sie können eine neue Arbeitsumgebung über das *Templates Dashboard* erstellen, wenn Ihr Unternehmen eine Vorlage für diese Funktion erstellt hat.

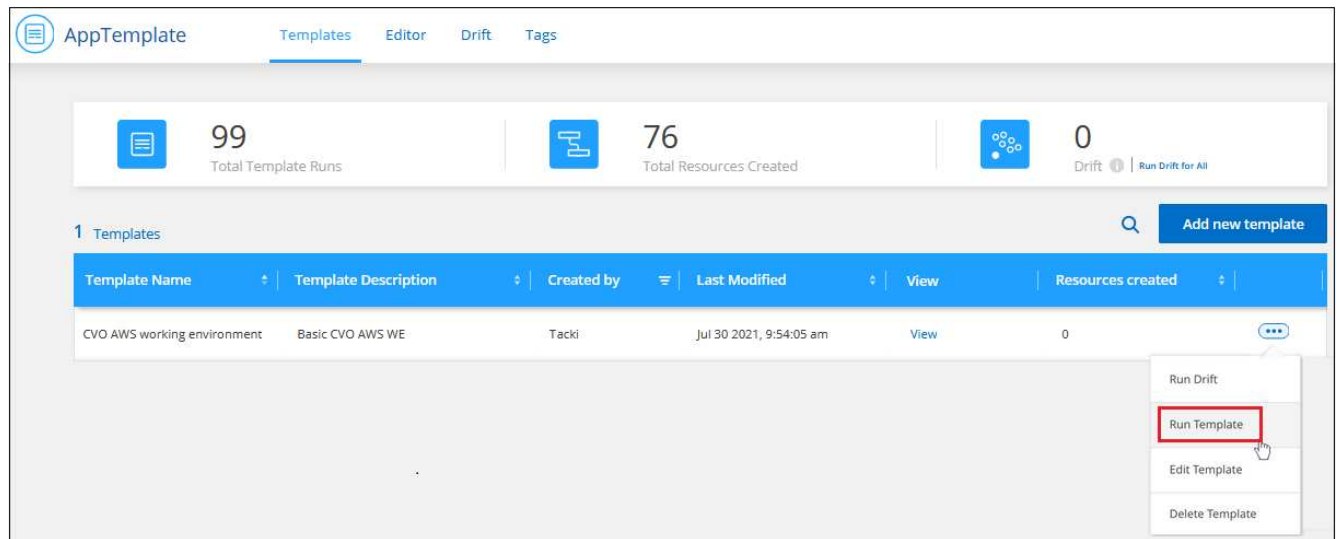
Wenn Sie Fragen zu den Details haben, die zum Erstellen der Arbeitsumgebung erforderlich sind, lesen Sie ["Starten von Cloud Volumes ONTAP in AWS"](#).

Schritte

1. Wählen Sie **Health > Remediation** und klicken Sie auf die Registerkarte **Templates**.

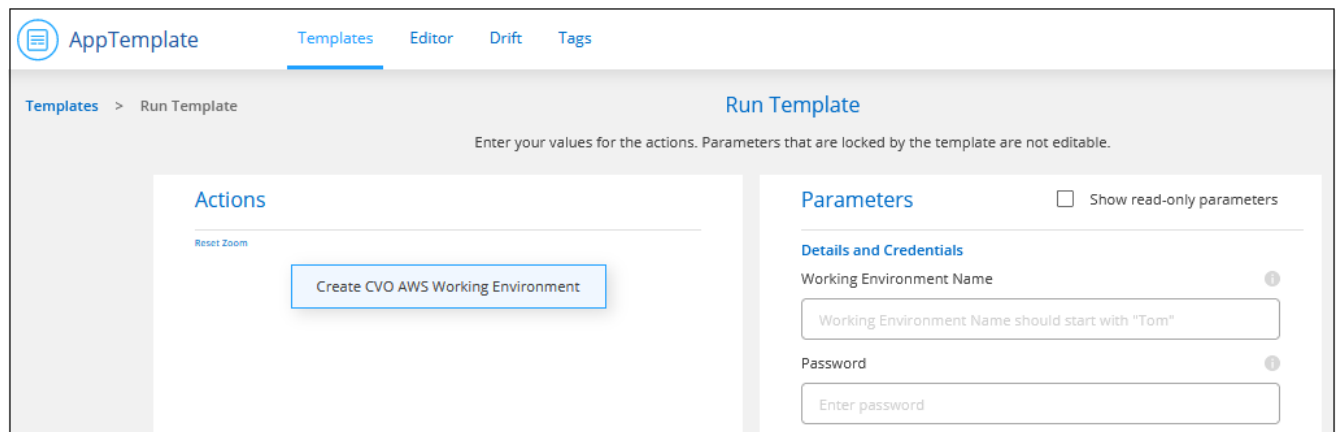
Das *Templates Dashboard* wird angezeigt.

2. Klicken Sie für die Vorlage, die Sie verwenden möchten, auf **...** Und **Vorlage ausführen**.



Die Seite *Run Template* wird angezeigt.

3. Geben Sie Werte in bearbeitbare Felder ein, um die Arbeitsumgebung und das erste Volume zu erstellen, und klicken Sie auf **Vorlage ausführen**.



Wählen Sie eine Vorlage aus, die vorhandene Ressourcen findet, und führen Sie sie aus

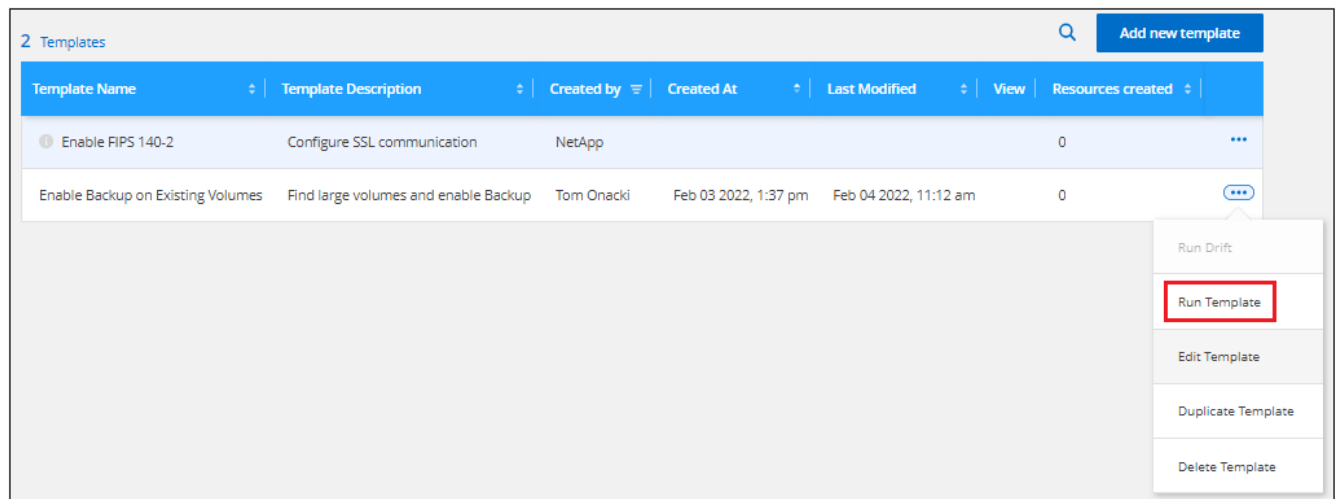
Sie können eine Vorlage ausführen, die bestimmte Ressourcen sucht (z. B. Volumes), und dann einen Cloud-Service auf diesen Ressourcen aktiviert (z. B. Cloud Backup), wenn Ihr Unternehmen mithilfe dieser Funktion eine Vorlage erstellt hat. Wenn Sie die Vorlage ausführen, können Sie einige kleinere Änderungen vornehmen, sodass der Cloud-Service nur auf die entsprechenden Ressourcen angewendet wird.

Schritte

1. Wählen Sie **Health > Remediation** und klicken Sie auf die Registerkarte **Templates**.

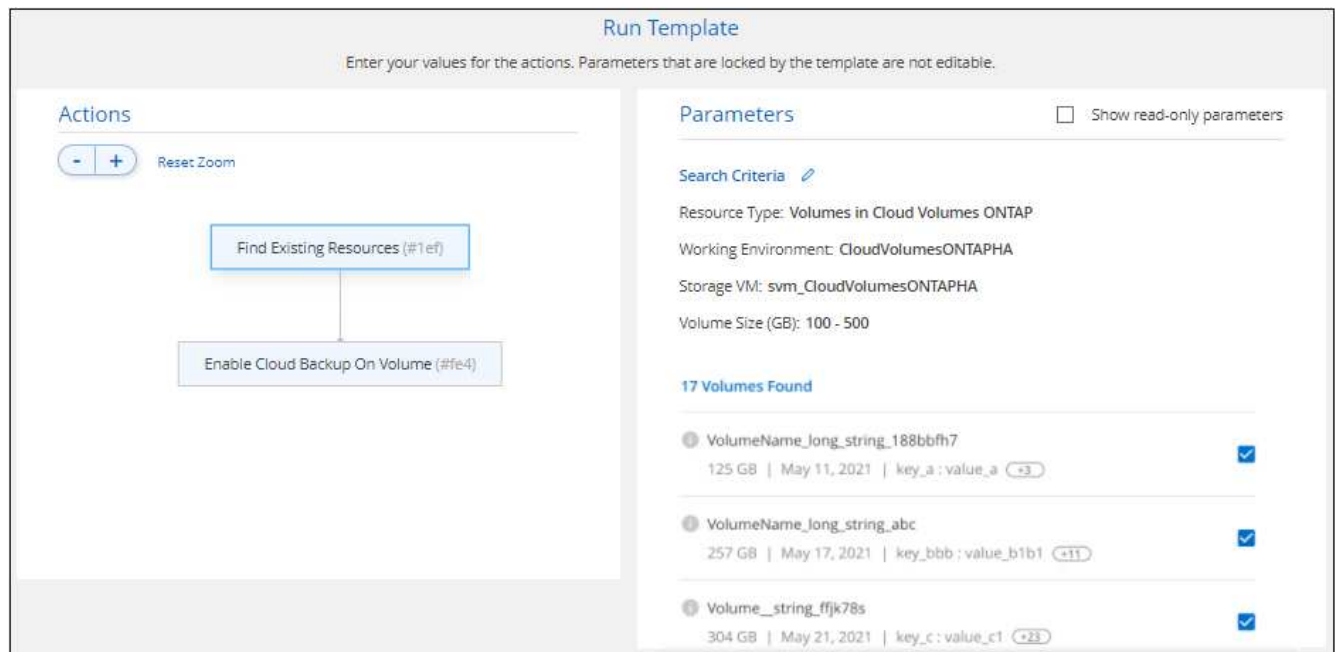
Das *Templates Dashboard* wird angezeigt.

2. Klicken Sie für die Vorlage, die Sie verwenden möchten, auf **...** Und **Vorlage ausführen**.




Die Seite *Run Template* wird angezeigt und führt sofort die Suche aus, die in der Vorlage definiert wurde, um die Volumes zu finden, die den Kriterien entsprechen.

- Die Liste der zurückgegebenen Volumes im Bereich *Volume Results* anzeigen.



- Wenn die Ergebnisse Ihren Erwartungen entsprechen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Volume, für das Cloud Backup aktiviert werden soll, indem Sie die Kriterien aus dem Teil *Cloud Backup auf Volume* aktivieren, und klicken Sie auf **Vorlage ausführen**.

Wenn die Ergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen, klicken Sie auf  Neben *Suchkriterien* und verfeinern Sie die Suche weiter.

Die Vorlage wird ausgeführt und sie aktiviert Cloud Backup für jedes Volume, das Sie anhand der Suchkriterien geprüft haben.

Jeder Fehler wird auf der Seite „*Running Your Template*“ aufgerufen, und Sie können die Probleme bei Bedarf lösen.

Organisieren Sie Ihre Ressourcen mithilfe von Tags

Verwalten von Tags für Ihre Ressourcen


Über den BlueXP Tagging-Dienst können Sie die Tags anzeigen, hinzufügen, ändern und löschen, die Ihren vorhandenen Ressourcen zugewiesen sind. Auf diese Weise können Sie die Verwaltung Ihrer Ressourcen organisieren und vereinfachen.

Suchen Sie nach Ressourcen mit bestimmten Tags

Wenn Sie alle Ressourcen mit einem bestimmten Tag oder einen bestimmten Tag- und Tag-Schlüsselwert sehen möchten, können Sie nach diesen Tags suchen. Sie können innerhalb aller Ressourcen oder nur innerhalb bestimmter Ressourcenkategorien suchen.

Schritte

1. Wählen Sie **Health > Remediation** und klicken Sie auf die Registerkarte **Tags**.
2. Wählen Sie bei Bedarf die Zugangsdaten für einen bestimmten Cloud-Provider im Feld **Select Credentials** aus.
3. Wählen Sie im Feld „Resource Type“ die Ressource aus, beispielsweise **ONTAP:CVO:VOLUME**, um alle Cloud Volumes ONTAP Volumes zu durchsuchen.
4. Wählen Sie im Feld „Tag Key“ das Tag aus, zum Beispiel **Env**, um die Suche auf Volumes mit dem Tag „Env“ einzuschränken.
5. Wählen Sie im Feld *Tag Wert* den Schlüsselwert aus, zum Beispiel **Produktion**, um die Suche auf Volumes mit dem Tag-Namen "Env" und dem Tag-Wert "Produktion" einzuschränken.

6. Klicken Sie auf das  So fügen Sie diese Suchkriterien zum Suchbereich hinzu.

7. Wenn Sie mit Ihrer Suche fertig sind, klicken Sie auf **Suche** und die Suchergebnisse werden im Abschnitt Ressourcen angezeigt.

11 Resources				Manage Tags	↓	Q
<input type="checkbox"/>	ID	Tags	Type			
<input type="checkbox"/>	labsod01dev	Env : production	ONTAP:CVO:VOLUME	+1		
<input type="checkbox"/>	urlabsod1	Env : production	ONTAP:CVO:VOLUME	+		
<input type="checkbox"/>	urlabsod01dev	Env : production	ONTAP:CVO:VOLUME	+1		

Wenn Sie weitere Suchkriterien hinzufügen möchten, folgen Sie erneut den Schritten 3 bis 6 und klicken Sie dann auf **Suchen**.

Suchregeln

Beim Definieren Ihrer Suche gelten die folgenden Regeln:

- Nachdem Sie einen Ressourcentyp ausgewählt haben, können Sie das Feld Tag-Schlüssel und die Felder Tag-Wert leer lassen, wenn Sie alle Ressourcen mit einem beliebigen Schlüssel und einem beliebigen Schlüsselwert auflisten möchten.
- Sie können eine einzelne Suche auswählen oder mehrere Suchen definieren, um die Ergebnisse im Abschnitt „Ressource“ zu verfeinern.
- Wenn Sie mehrere Sätze von Suchkriterien definieren:
 - Wenn die Kriterien für zwei Suchvorgänge für unterschiedliche Ressourcentypen gelten, wird dies als „ODER“-Vorgang behandelt und das Ergebnis zeigt die Ressourcen aus beiden Suchvorgängen an. Die folgende Suche gibt beispielsweise alle Azure NetApp Files Volumes mit dem Tag-Wert „Environment:Demo“ und alle Cloud Volumes ONTAP-Volumes mit dem Tag-Wert „Environment:Demo“ zurück.

ONTAP:ANF:VOLUME :	Environment : demo ×
ONTAP:CVO:VOLUME :	Environment : demo ×

- Wenn die Kriterien für zwei Suchvorgänge für den gleichen Ressourcentyp gelten, wird dies als "UND"-Vorgang behandelt und das Ergebnis zeigt nur die Ressourcen an, die mit **beiden**-Suchen übereinstimmen. Die folgende Suche gibt beispielsweise Azure NetApp Files-Volumes zurück, die sowohl den Tag-Wert „Environment:Demo“ als auch den Tag-Wert „Gruppe:Finanzen“ haben.

ONTAP:ANF:VOLUME :	Environment : demo ×	Group : Finance ×
--------------------	----------------------	-------------------


- Wenn Sie mehrere Suchkriterien definiert haben und dann entscheiden, dass Sie eines entfernen möchten, klicken Sie einfach auf das **×** So entfernen Sie sie aus dem Suchbereich.


Fügen Sie Tags zu vorhandenen Ressourcen hinzu


Sie können Tags auf eine einzelne Ressource oder mehrere Ressourcen anwenden. Die Ressourcen können vorhandene Tags haben oder über keine aktuellen Tags verfügen.

"Sehen Sie sich die Liste der Ressourcen an, die Sie derzeit kennzeichnen können."

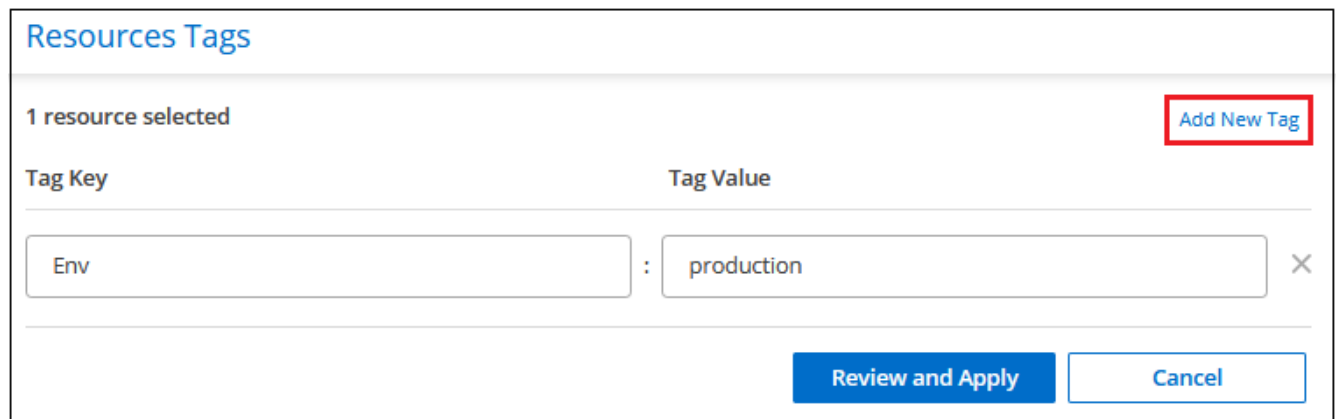
Schritte

1. Erstellen Sie auf der Registerkarte **Tags** Ihre Suchkriterien und klicken Sie auf **Suchen**.
2. Wählen Sie die Ressource oder Ressourcen aus, die Sie markieren möchten.
 - Wenn Sie alle Ressourcen auf der Seite auswählen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Titelzeile (☒ ID).
 - Wenn Sie mehrere Ressourcen auswählen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jede Ressource (☒ Volume_1).
 - Um eine einzelne Ressource auszuwählen, klicken Sie auf das  Symbol für die Ressource.



<input checked="" type="checkbox"/>	ID	Tags	Type
<input type="checkbox"/>	labsod01dev	Env : production 	ONTAP:CVO:VOLUME
<input type="checkbox"/>	urlabsod1	Env : production 	ONTAP:CVO:VOLUME
<input type="checkbox"/>	urlabsod01dev	Env : production 	ONTAP:CVO:VOLUME

3. Klicken Sie auf **Tags verwalten** und das Dialogfeld „Resource Tags“ wird angezeigt. In diesem Dialogfeld werden alle vorhandenen Tags angezeigt.



Resources Tags

1 resource selected Add New Tag

Tag Key	Tag Value
Env	production

Review and Apply Cancel

4. Klicken Sie auf **Neues Tag hinzufügen**, und im Dialogfeld wird ein leerer Tag-Schlüssel und eine Zeile für Tag-Wert angezeigt.
5. Geben Sie die Tag-Taste und den Tag-Wert ein. Fügen Sie zu diesem Zeitpunkt weitere Tags hinzu, wenn Sie weitere Tags für diese Ressource wünschen, und klicken Sie dann auf **Überprüfen und Anwenden**.
6. Wenn Ihre Änderungen auf der Seite *reviewing* korrekt aussehen, klicken Sie auf **Speichern** und das neue Tag wird der Ressource oder allen ausgewählten Ressourcen hinzugefügt.

Ändern Sie die Tag-Werte für eine Ressource

Sie können die Tags ändern, die Ressourcen zugewiesen werden, und Sie können den Tag-Wert ändern, der auf ein vorhandenes Tag angewendet wird.

Schritte

1. Erstellen Sie auf der Registerkarte **Tags** Ihre Suchkriterien und klicken Sie auf **Suchen**.
2. Wählen Sie die Ressource oder die Ressourcen aus, für die Sie Tags ändern möchten.

3. Klicken Sie auf **Tags verwalten** und das Dialogfeld „Resource Tags“ wird angezeigt.

Resources Tags

1 resource selected Add New Tag

Tag Key	Tag Value
Env	production
Group	Finance

Review and Apply Cancel

4. Geben Sie einen neuen Wert für den Tag-Wert ein und klicken Sie auf **Überprüfen und Anwenden**.
5. Wenn Ihre Änderung auf der Seite *reviewing* korrekt aussieht, klicken Sie auf **Speichern** und der Tag-Wert wird für die Ressource oder für alle ausgewählten Ressourcen geändert.

Tags aus Ressourcen löschen

Sie können ein Tag-Schlüssel-/Wertpaar aus einer einzelnen Ressource oder aus mehreren Ressourcen löschen.

Schritte

1. Erstellen Sie auf der Registerkarte **Tags** Ihre Suchkriterien und klicken Sie auf **Suchen**.
2. Wählen Sie die Ressource oder Ressourcen aus, aus der Sie Tags entfernen möchten.
3. Klicken Sie auf **Tags verwalten** und das Dialogfeld „Resource Tags“ wird angezeigt.

Resources Tags

1 resource selected Add New Tag

Tag Key	Tag Value
Env	production

Review and Apply Cancel

4. Klicken Sie auf das **X** Für das Tag-Schlüssel-/Wertpaar, das Sie löschen möchten und die Zeile entfernt wird, klicken Sie dann auf **Überprüfen und Anwenden**.
5. Wenn Ihre Änderung auf der Seite *reviewing* korrekt aussieht, klicken Sie auf **Speichern** und das Tag-Schlüssel-/Wertpaar wird aus der Ressource oder aus allen ausgewählten Ressourcen entfernt.

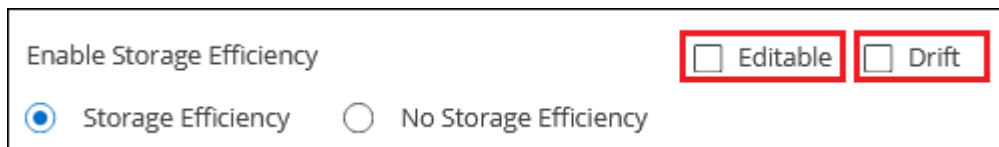
Konzepte

Vorlagenbausteine

Es gibt bestimmte Funktionen, die Sie beim Erstellen einer Vorlage verwenden können, mit denen Sie Werte zwischen Aktionen (z. B. einem Volume-Namen) übergeben, bestimmte Aktionen miteinander verbinden (Backups auf einem neuen Volume aktivieren) und die Ihren Benutzern helfen, Ressourcen bei der Verwendung der Vorlage anzupassen.

Steuerelemente für spezielle Vorlagen

Bevor Sie mit dem Erstellen Ihrer Vorlage beginnen, sollten Sie einige spezielle Optionen verstehen, die Sie beim Vorfüllen eines Werts für einen Parameter in einer Vorlage festlegen können.



Kontrollkästchen bearbeitbar

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit der Storage-Administrator den von Ihnen in der Vorlage eingegebenen Wert außer Kraft setzen kann. Dies gibt dem Storage-Administrator einen Vorschlag für den Wert, aber es ermöglicht ihnen, den Wert bei der Erstellung der Ressource anzupassen.

Wenn diese Option deaktiviert ist, kann der Benutzer den Wert nicht ändern, und der hardcodierte Wert in der Vorlage wird immer verwendet, wenn der Administrator eine Ressource bereitstellt.

Drift-Kontrollkästchen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit BlueXP den für einen Parameter eingegebenen hardcodierten Wert überwacht, wenn eine Ressource mit der Vorlage erstellt wird. Später können Sie einen Drift-Bericht ausführen, um zu sehen, welche mit Drift konfigurierten Felder nicht mehr mit den Vorlageneinstellungen kompatibel sind.

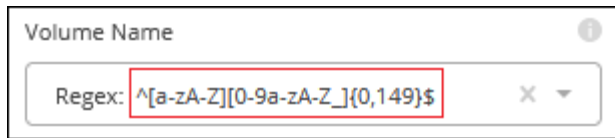
Wenn diese Option deaktiviert ist, kann der Benutzer den Wert nach der Erstellung der Ressource in einen beliebigen Wert ändern.



Damit die Drift-Funktion funktioniert, müssen Sie die Drift-Funktion für einige Parameter in der Vorlage aktivieren, nachdem Sie die Drift-Funktion für die Vorlage festgelegt haben. Dies ist der letzte Schritt beim Erstellen einer Vorlage. Drift funktioniert nicht, wenn es für einen Parameter aktiviert ist, aber auf der Vorlage nicht aktiviert wurde.

Verwenden eines regulären Ausdrucks (Regex) in Feldern

Es gibt einige Felder in Vorlagen, in denen Sie einen Regex eingeben können, um den Wert zu definieren, den Ihr Administrator in das Feld eingeben kann, z. B. „Volume Name“ und „Share Name“.

A screenshot of a web form with a label 'Volume Name' and an information icon. Below the label is a text input field containing the regex pattern `^[a-zA-Z][0-9a-zA-Z_]{0,149}$`. The input field has a red border and a small 'x' icon to its right.

Wenn Sie beispielsweise „`^[A-ZA-Z][0-9a-ZA-Z_]{0,149}`“ als Regex für den Volume-Namen eingeben, bedeutet dies, dass „*der Name mit einem alphabetischen Zeichen beginnen sollte, er nur Zahlen, Buchstaben oder den Unterstrich enthalten kann und 150 oder weniger Zeichen in der Länge*“ sein sollte.

Werte zwischen Vorlagenaktionen übergeben

Vorlagen können Informationen aus einer früheren Aktion verwenden, um ein Feld in eine zukünftige Aktion einzufügen. Wenn Sie beispielsweise den Namen des Volumes festlegen, für das die Cloud Backup-Funktion aktiviert ist, können Sie die Aktion Backup anweisen, den Wert zu verwenden, den der Storage-Administrator aus der Aktion Cloud Volumes ONTAP erstellen als Name des Volumes eingegeben hat.

Der AppTemplate-Dienst kann drei Arten von Informationen nutzen:

- **Eingabewert:** Dies ist der tatsächliche Wert, den der Storage-Admin in ein Feld in einer früheren Vorlagenaktion eingegeben hat.
- **Ausgabewert:** Dieser Wert wird von BlueXP erzeugt, nachdem eine Ressource aus einer früheren Vorlagenaktion erstellt wurde.
- **Geben Sie Ihren eigenen Wert ein** – Dies ist ein Wert, den Sie eingeben. Der Zugriff auf diesen Wert erfolgt nicht über eine vorherige Aktion in der Vorlage.

Um beispielsweise Compliance-Scans für ein Volume zu ermöglichen, benötigt der Cloud Data Sense Service sowohl den „Volume-Namen“, den der Storage-Administrator eingibt (den Eingabewert), als auch die „Volume UUID“, die BlueXP beim Erstellen des Volumes generiert (der Ausgabewert).

Die folgende Abbildung zeigt, wie diese Informationen in den Abschnitt Cloud Data Sense Aktion der Vorlage eingegeben werden.

Activate Cloud Data Sense on Volume

Action Definition

Details

Volume Name ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Get output value from action	✕ ▼
Create Volume in On-Premises ONTAP	✕ ▼
Volume Name	✕ ▼

Volume UUID ⓘ ☐ Editable ☐ Drift

Get output value from action	✕ ▼
Create Volume in On-Premises ONTAP	✕ ▼
uuid	

Get the volume name:

From the value the storage admin entered...

In the earlier action used to create the volume...

in the "Volume Name" field.

Get the volume UUID:

From the value Cloud Manager generates...

In the earlier action used to create the volume...

in the "uuid" field.

Verwenden Sie Bedingungen, um unterschiedliche Aktionen basierend auf logischen Anweisungen auszuführen

Die Bedingungen sagen, dass die Vorlage verschiedene Aktionen ausführen kann. Dies hängt davon ab, ob die Bedingung beim Ausführen der Vorlage wahr oder falsch ist. Sie fügen eine Bedingung hinzu, indem Sie die Aktion * Logisches If* auswählen:

Add New Action

✕

ACTIONS - SERVICES

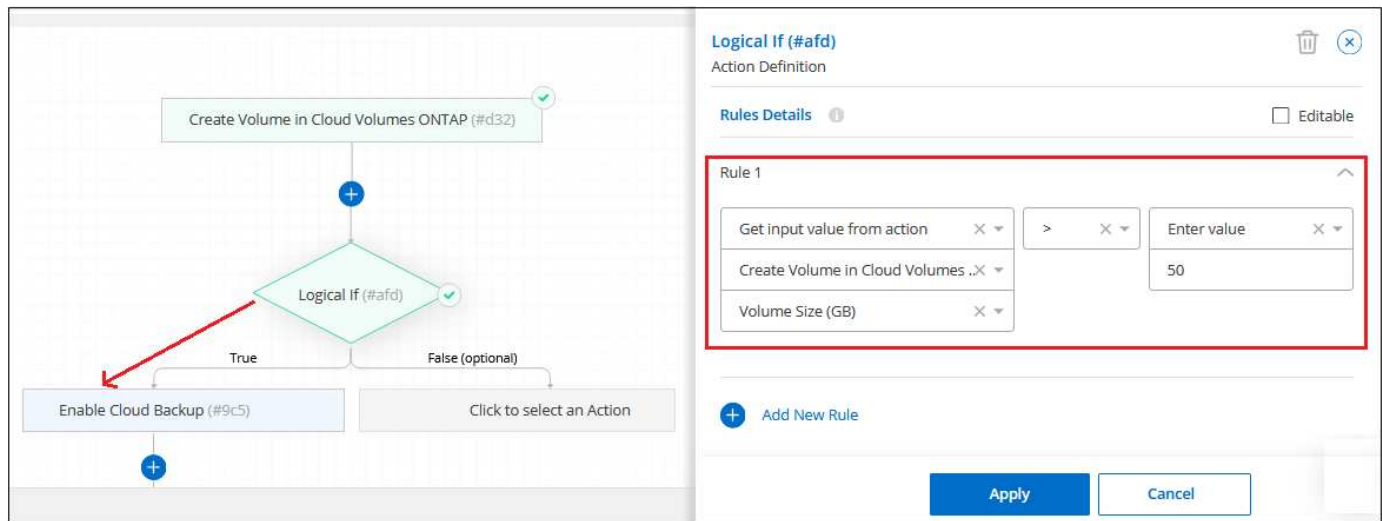
- Activate Cloud Data Sense on Volume
- Enable Cloud Backup
- Enable Volume Replication to Cloud Volumes ONTAP
- Enable Volume Replication to On-Premises ONTAP

FLOW CONTROLS

- Logical If**

Möglicherweise verfügen Sie beispielsweise über eine Richtlinie, die dafür sorgt, dass, wenn ein Volume mit

einer Kapazität von mehr als 50 GB Kapazität verfügt, Cloud Backup aktiviert werden muss, auf diesem Volume aktiviert sein muss. Wenn das Volume eine kleinere Kapazität hat, ist Cloud Backup nicht aktiviert. Sie können dies wie unten gezeigt in Ihre Vorlage implementieren.



Die Bedingungen bestehen aus zwei Teilen:

- Regeln: Das Element, das Sie überprüfen, ob es wahr oder falsch ist.
- Und/oder Anweisung: Ermöglicht Ihnen die Verwendung mehrerer Regeln, um weiter zu verfeinern, ob zusätzliche Aktionen hinzugefügt werden.

Eine Regel besteht aus drei Teilen:

Quellfeld - der Ort, von dem Sie den Wert zum Vergleich erhalten.

- Eingabewert aus der Aktion - der tatsächliche Wert, den der Storage-Admin in ein Feld in einer früheren Vorlagenaktion eingegeben hat.
- Ausgabewert aus Aktion abrufen – der Wert, den BlueXP nach dem Erstellen einer Ressource aus einer früheren Vorlagenaktion generiert hat.
- Wert eingeben: Dies ist ein Wert, den Sie eingeben. Der Zugriff erfolgt nicht über eine vorherige Aktion in der Vorlage. Dieser Wert kann für eine Ressource sein, die bereits vorhanden ist, z. B. ein vorhandenes Volume.

Operator - der für den Vergleich verwendete Operator. Die Optionen sind **gleich**, **nicht gleich**, **größer als**, **kleiner als**, **größer oder gleich**, **kleiner als oder gleich**.

Feldwert - der tatsächliche Wert, den Sie vergleichen. Die Optionen entsprechen denen für das Feld *Source*.

Eine und/oder-Anweisung ermöglicht es Ihnen, bedingt weitere Aktionen für Benutzer hinzuzufügen, wenn sie die Vorlage ausführen, basierend darauf, ob mehrere Regeln als wahr oder falsch bewertet werden. **Und** verlangt, dass alle Regeln wahr oder falsch sind, und **oder** erfordert nur eine der Regeln muss wahr oder falsch sein.

Bei der Verwendung einer und oder Anweisung mit Ihren Regeln folgt der Evaluationsprozess der mathematischen Standardreihenfolge, in der „UND“ vor „ODER“ geht. Beispiel:

- <rule1> ODER <Rule2> UND <Rule3>

Diese Anweisung wird in folgender Reihenfolge ausgewertet: <rule1> ODER (<Rule2> UND <Rule3>)

Wissen und Support

Für den Support anmelden

Bevor Sie einen Support-Fall beim technischen Support von NetApp eröffnen können, müssen Sie BlueXP einen NetApp Support Site Account (NSS) hinzufügen und sich dann für den Support registrieren.

Übersicht über die Support-Registrierung

Es gibt zwei Registrierungsformulare, um die Support-Berechtigung zu aktivieren:

- Registrieren Ihres BlueXP-Konto-ID-Support-Abonnements (Ihre 20-stellige Seriennummer 960xxxxxxxxx auf der Seite Support-Ressourcen in BlueXP).

Dies dient als Ihre einzige Support-Abonnement-ID für jeden Service in BlueXP. Jedes BlueXP-Abonnement für Support auf Kontoebene muss registriert werden.

- Registrieren der Cloud Volumes ONTAP Seriennummern für ein Abonnement auf dem Markt Ihres Cloud-Providers (dies sind 20-stellige Seriennummern von 909201xxxxxx).

Diese Seriennummern werden als *PAYGO Seriennummern* bezeichnet und werden zum Zeitpunkt der Cloud Volumes ONTAP Implementierung von BlueXP generiert.

Durch das Registrieren beider Arten von Seriennummern können Kunden Funktionen wie das Öffnen von Support-Tickets und die automatische Erstellung von Support-Cases nutzen.

Ihre Anmeldung hängt davon ab, ob Sie ein neuer oder bereits bestehender Kunde oder Partner sind.

- Bestehender Kunde oder Partner

Als bestehender NetApp Kunde oder Partner können Sie mit Ihrem NSS SSO-Konto (NetApp Support Site) die oben genannten Registrierungen durchführen. Im Support Dashboard stellt BlueXP eine **NSS Management**-Seite zur Verfügung, auf der Sie Ihr NSS-Konto hinzufügen können. Sobald Sie Ihr NSS-Konto hinzugefügt haben, registriert BlueXP diese Seriennummern automatisch für Sie.

an NSS account to BlueXP, Erfahren Sie, wie Sie Ihr NSS-Konto hinzufügen.

- Neu bei NetApp

Wenn Sie neu bei NetApp sind, müssen Sie eine einmalige Registrierung Ihrer BlueXP Account ID Seriennummer auf der Support-Registrierungsseite von NetApp abschließen. Sobald Sie diese Registrierung abgeschlossen und ein neues NSS-Konto erstellt haben, können Sie dieses Konto in BlueXP verwenden, um sich in Zukunft automatisch zu registrieren.

with NetApp, Erfahren Sie, wie Sie sich mit NetApp anmelden können.

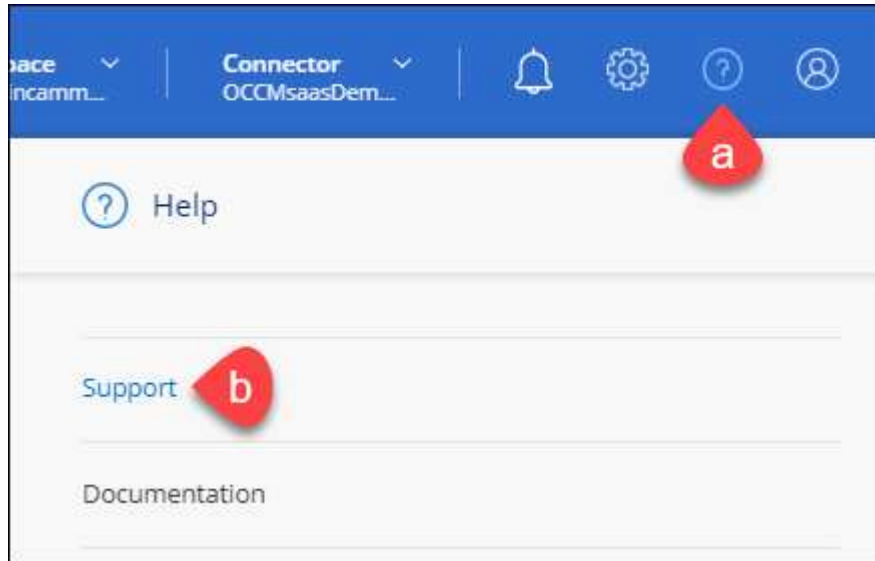
Fügen Sie ein NSS-Konto zu BlueXP hinzu

Über das Support Dashboard können Sie Ihre NetApp Support Site Konten für die Verwendung mit Cloud Manager hinzufügen und managen.

- Wenn Sie über ein Konto auf Kundenebene verfügen, können Sie ein oder mehrere NSS-Konten hinzufügen.
- Wenn Sie ein Partner- oder Reseller-Konto haben, können Sie ein oder mehrere NSS-Konten hinzufügen, aber sie können nicht neben Kunden-Level-Accounts hinzugefügt werden.

Schritte

1. Klicken Sie oben rechts in der BlueXP-Konsole auf das Hilfesymbol, und wählen Sie **Support**.



2. Klicken Sie auf **NSS Management > NSS-Konto hinzufügen**.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Weiter**, um auf eine Microsoft-Login-Seite umgeleitet zu werden.

NetApp verwendet Microsoft Azure Active Directory als Identitäts-Provider für Authentifizierungsservices, die sich speziell für Support und Lizenzierung entscheiden.

4. Geben Sie auf der Anmeldeseite die registrierte E-Mail-Adresse und das Kennwort Ihrer NetApp Support Site an, um den Authentifizierungsvorgang durchzuführen.

Mit diesen Aktionen kann BlueXP Ihr NSS-Konto für Dinge wie Lizenzdownloads, Softwareaktualisierungs-Verifizierung und zukünftige Support-Registrierungen verwenden.

Beachten Sie Folgendes:

- Das Konto muss ein Kundenkonto auf Kundenebene sein (kein Gast- oder Temporkonto).
- Bei der erfolgreichen Anmeldung wird NetApp den NSS-Benutzernamen speichern. Dies ist eine vom System generierte ID, die Ihrer E-Mail zugeordnet wird. Auf der Seite **NSS Management** können Sie Ihre E-Mail über anzeigen ... Menü.
- Wenn Sie jemals Ihre Anmeldeinformationen aktualisieren müssen, gibt es im auch eine **Anmeldeinformationen aktualisieren**-Option ... Menü. Wenn Sie diese Option verwenden, werden Sie aufgefordert, sich erneut anzumelden.

Mit NetApp registrieren

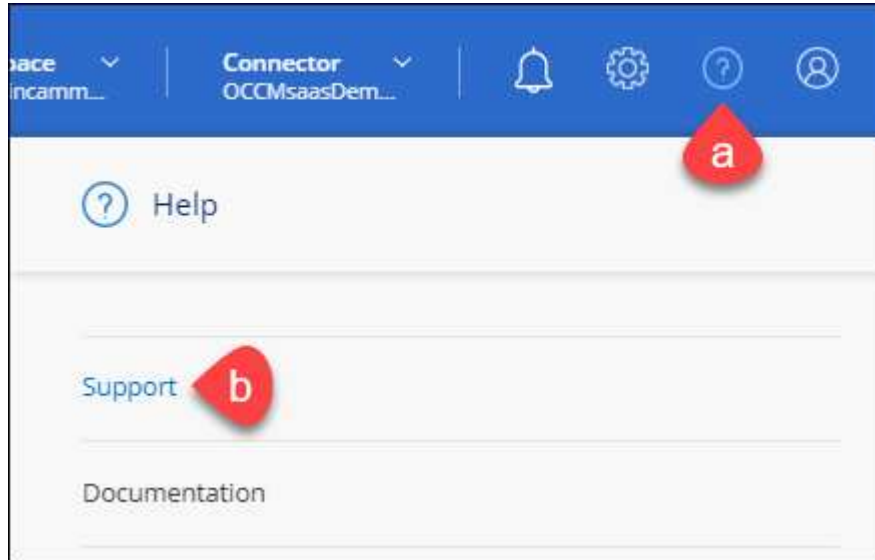
Wie Sie sich für den NetApp Support registrieren, hängt davon ab, ob Sie bereits über einen NSS Account (NetApp Support Site) verfügen.

Bestandskunde mit NSS-Konto

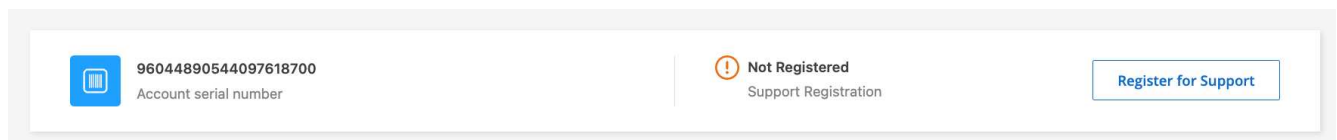
Wenn Sie ein NetApp Kunde mit einem NSS-Konto sind, müssen Sie sich lediglich für den Support über BlueXP registrieren.

Schritte

1. Klicken Sie oben rechts in der BlueXP-Konsole auf das Hilfesymbol, und wählen Sie **Support**.



2. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, fügen Sie Ihr NSS-Konto bei BlueXP hinzu.
3. Klicken Sie auf der Seite **Ressourcen** auf **für Support registrieren**.



Vorhandener Kunde, aber kein NSS-Konto

Wenn Sie bereits Kunde von NetApp mit vorhandenen Lizenzen und Seriennummern sind, aber *no* NSS Konto, müssen Sie nur ein NSS-Konto erstellen.

Schritte

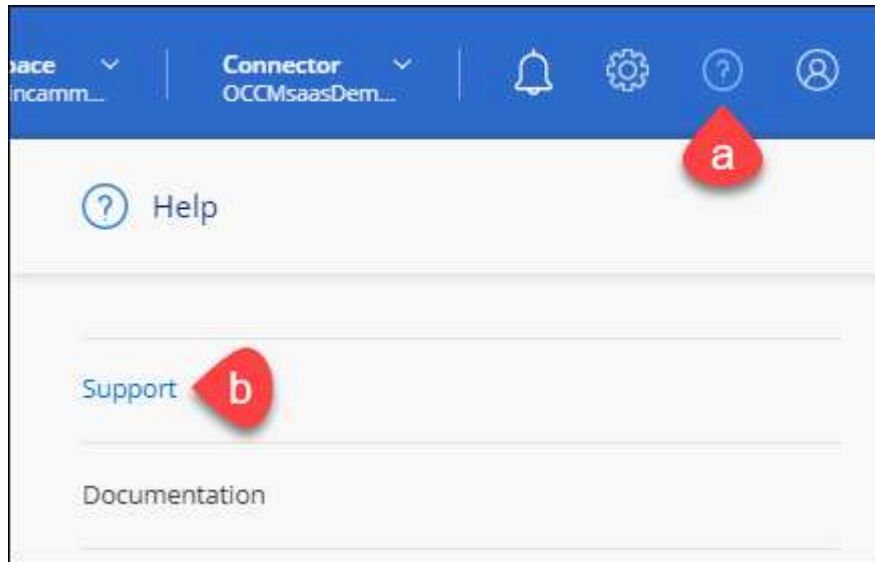
1. Erstellen Sie einen NetApp Support Site Account, indem Sie den ausfüllen "[NetApp Support Site-Formular zur Benutzerregistrierung](#)"
 - a. Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechende Benutzerebene wählen, die normalerweise **NetApp Kunde/Endbenutzer** ist.
 - b. Kopieren Sie unbedingt die oben verwendete BlueXP-Kontonummer (960xxxx) für das Feld Seriennummer. Dadurch wird die Kontobearbeitung beschleunigt.

Neu bei NetApp

Wenn Sie neu bei NetApp sind und über keinen NSS-Account verfügen, befolgen Sie jeden Schritt unten.

Schritte

1. Klicken Sie oben rechts in der BlueXP-Konsole auf das Hilfesymbol, und wählen Sie **Support**.



2. Suchen Sie die Seriennummer Ihres Cloud Manager-Kontos auf der Seite für die Support-Registrierung.



3. Navigieren Sie zu "[Die Support-Registrierungs-Website von NetApp](#)" Und wählen Sie **Ich bin kein registrierter NetApp Kunde**.
4. Füllen Sie die Pflichtfelder aus (mit roten Sternchen).
5. Wählen Sie im Feld **Product Line** die Option **Cloud Manager** aus, und wählen Sie dann den gewünschten Abrechnungsanbieter aus.
6. Kopieren Sie die Seriennummer des Cloud Manager Kontos von Schritt 2 oben, füllen Sie die Sicherheitsprüfung aus und bestätigen Sie dann, dass Sie die globale Datenschutzrichtlinie von NetApp lesen.

Zur Fertigstellung dieser sicheren Transaktion wird sofort eine E-Mail an die angegebene Mailbox gesendet. Überprüfen Sie Ihre Spam-Ordner, wenn die Validierungs-E-Mail nicht in wenigen Minuten ankommt.

7. Bestätigen Sie die Aktion in der E-Mail.

Indem Sie Ihre Anfrage an NetApp senden, wird Ihnen die Erstellung eines NetApp Support Site Kontos empfohlen.

8. Erstellen Sie einen NetApp Support Site Account, indem Sie den ausfüllen "[NetApp Support Site-Formular zur Benutzerregistrierung](#)"
 - a. Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechende Benutzerebene wählen, die normalerweise **NetApp Kunde/Endbenutzer** ist.

- b. Kopieren Sie die oben angegebene Cloud Manager Account Seriennummer (960xxxx) für das Feld Seriennummer. Dadurch wird die Kontobearbeitung beschleunigt.

NetApp sollte sich bei diesem Prozess mit Ihnen in Verbindung setzen. Dies ist eine einmalige Onboarding-Übung für neue Benutzer.

Sobald Sie Ihren NetApp Support Site Account besitzen, können Sie im Portal BlueXP diesen NSS-Account für zukünftige Registrierungen hinzufügen.

Holen Sie sich Hilfe

NetApp bietet Unterstützung für BlueXP und seine Cloud-Services auf unterschiedliche Weise. Umfassende kostenlose Self-Support-Optionen stehen rund um die Uhr zur Verfügung, wie etwa Knowledge Base-Artikel (KB) und ein Community-Forum. Ihre Support-Registrierung umfasst technischen Remote-Support über Web-Ticketing.

Self-Support

Diese Optionen sind kostenlos verfügbar, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche:

- ["Wissensdatenbank"](#)

Suchen Sie in der BlueXP Knowledge Base nach hilfreichen Artikeln zur Fehlerbehebung.

- ["Communitys"](#)

Treten Sie der BlueXP Community bei, um laufende Diskussionen zu verfolgen oder neue zu erstellen.

- Dokumentation

Die BlueXP-Dokumentation, die Sie gerade anzeigen.

- [Mailto:ng-cloudmanager-feedback@netapp.com](mailto:ng-cloudmanager-feedback@netapp.com)[Feedback email]

Wir wissen Ihre Vorschläge zu schätzen. Senden Sie uns Ihr Feedback, um BlueXP zu verbessern.

NetApp Support

Zusätzlich zu den oben genannten Self-Support-Optionen können Sie gemeinsam mit einem NetApp Support-Experten eventuelle Probleme nach der Aktivierung des Supports beheben.

Um die * Case erstellen*-Fähigkeit zu verwenden, müssen Sie zuerst eine einmalige Registrierung Ihrer BlueXP Account ID-Seriennummer (dh 960xxxx) mit NetApp ["Erfahren Sie, wie Sie sich für Support registrieren"](#).

Schritte

1. Klicken Sie in BlueXP auf **Hilfe > Support**.
2. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen unter Technical Support:
 - a. Klicken Sie auf **Rufen Sie uns an**, wenn Sie mit jemandem am Telefon sprechen möchten. Sie werden zu einer Seite auf netapp.com weitergeleitet, auf der die Telefonnummern aufgeführt sind, die Sie anrufen können.
 - b. Klicken Sie auf **Case erstellen**, um ein Ticket mit einem NetApp Support-Experten zu öffnen:

- **NetApp Support Site Account:** Wählen Sie das entsprechende NSS-Konto für die Person aus, die den Support-Case eröffnet. Diese Person ist der primäre Ansprechpartner bei NetApp, der Sie sich zusätzlich zu den unten aufgeführten zusätzlichen E-Mails mit anderen Kunden in Verbindung setzen kann.

Wenn Ihr NSS-Konto nicht angezeigt wird, können Sie im Support-Bereich von BlueXP zur Registerkarte **NSS Management** navigieren, um es dort hinzuzufügen.

- **Service:** Wählen Sie den Dienst aus, mit dem das Problem verknüpft ist. Beispiel: BlueXP, wenn es sich um ein Problem des technischen Supports mit Workflows oder Funktionen im Service handelt.
- **Arbeitsumgebung:** Wählen Sie **Cloud Volumes ONTAP** oder **On-Prem** und anschließend die zugehörige Arbeitsumgebung aus.

Die Liste der Arbeitsumgebungen liegt im Bereich des BlueXP-Kontos, des Arbeitsbereichs und des Connectors, den Sie im oberen Banner des Dienstes ausgewählt haben.

- **Case Priority:** Wählen Sie die Priorität für den Fall, der niedrig, Mittel, hoch oder kritisch sein kann.

Wenn Sie weitere Informationen zu diesen Prioritäten wünschen, bewegen Sie den Mauszeiger über das Informationssymbol neben dem Feldnamen.

- **Problembeschreibung:** Geben Sie eine detaillierte Beschreibung Ihres Problems an, einschließlich aller anwendbaren Fehlermeldungen oder Fehlerbehebungsschritte, die Sie durchgeführt haben.
- **Zusätzliche E-Mail-Adressen:** Geben Sie zusätzliche E-Mail-Adressen ein, wenn Sie jemand anderes auf dieses Problem aufmerksam machen möchten.

Create a Case

TESTCLOUD2NTAP

NetApp Support Site Account

Service

Cloud Manager ▼

Case Priority

Low- General Guidance ▼

Working Environment

Select... ▼

Issue Description

Provide a detailed description of your problem, including any applicable error messages or troubleshooting steps that you performed.

Additional Email Addresses (Optional)

Attachment (Optional) Coming Soon

No files selected

Es wird ein Popup-Fenster mit der Support-Fallnummer angezeigt. Ein NetApp Support-Experte prüft Ihren Fall und macht Sie umgehend mit.

Für eine Historie Ihrer Supportfälle können Sie auf **Einstellungen > Timeline** klicken und nach Aktionen mit dem Namen „Support Case erstellen“ suchen. Mit einer Schaltfläche ganz rechts können Sie die Aktion erweitern, um Details anzuzeigen.

Es ist möglich, dass beim Versuch, einen Fall zu erstellen, möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt wird:

„Sie sind nicht berechtigt, einen Fall für den ausgewählten Service zu erstellen.“

Dieser Fehler könnte bedeuten, dass das NSS-Konto und das Unternehmen des Datensatzes, mit dem es verbunden ist, nicht das gleiche Unternehmen des Eintrags für die BlueXP Account Seriennummer (dh

960xxx) oder Seriennummer der Arbeitsumgebung. Sie können Ihre Liste der NSS-Konten oben im **Case erstellen**-Formular überprüfen, um die richtige Übereinstimmung zu finden, oder Sie können Hilfe mit einer der folgenden Optionen suchen:

- Verwenden Sie den Chat im Produkt
- Übermitteln eines nicht-technischen Cases unter <https://mysupport.netapp.com/site/help>

Rechtliche Hinweise

Rechtliche Hinweise ermöglichen den Zugriff auf Copyright-Erklärungen, Marken, Patente und mehr.

Urheberrecht

<http://www.netapp.com/us/legal/copyright.aspx>

Marken

NetApp, das NETAPP Logo und die auf der NetApp Markenseite aufgeführten Marken sind Marken von NetApp Inc. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

<http://www.netapp.com/us/legal/netapptmlist.aspx>

Patente

Eine aktuelle Liste der NetApp Patente finden Sie unter:

<https://www.netapp.com/us/media/patents-page.pdf>

Datenschutzrichtlinie

<https://www.netapp.com/us/legal/privacypolicy/index.aspx>

Open Source

In den Benachrichtigungsdateien finden Sie Informationen zu Urheberrechten und Lizenzen von Drittanbietern, die in der NetApp Software verwendet werden.

- ["Hinweis für BlueXP"](#)
- ["Hinweis für AppTemplate"](#)

Copyright-Informationen

Copyright © 2022 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.